

Wirtschaftsplan 2018

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Geschäftsjahr 01.01.2018 – 31.12.2018

Wirtschaftsplan 2018 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC)

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) ist im Stadtgebiet von Chemnitz für die hoheitlichen Aufgaben der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung zuständig. Im Rahmen der Betriebsführung wird der Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung durch die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (eins) und der Bereich der operativen dezentralen Abwasserbeseitigung durch den Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) im Auftrag des ESC durchgeführt.

Entsprechend § 11 Abs. 2 lit. d) der Betriebssatzung des ESC obliegt dem Stadtrat die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan nebst fünfjähriger Finanzplanung.

Kaufmännische Prämissen:

Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2018 bilden die Sächsische Gemeindeverordnung, die Sächsische Eigenbetriebsverordnung, das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz und das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz.

Der Wirtschaftsplan 2018 basiert im Wesentlichen auf dem Jahresabschluss 2016, den kalkulierten Entgelten der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung für den Zeitraum 2016 – 2018 und einer Entgeltprognose für 2019 bis 2021. Während die Entgeltkalkulation auf der Basis des Kommunalabgabengesetzes durchgeführt wird, orientiert sich die Aufstellung des Wirtschaftsplanes insbesondere an den Vorgaben gemäß Eigenbetriebsverordnung und Handelsgesetzbuch. Hieraus und aufgrund der Anpassung an aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen können sich daher Abweichungen zu den Kalkulationsansätzen ergeben.

Grundlagen für die Mengen- und Flächenansätze im Wirtschaftsplan bilden neben dem Jahresabschluss 2016 auch die Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung in Chemnitz.

Die wesentlichen haushaltsrelevanten Positionen für 2018 basieren auf den vorgenannten Kalkulationsgrundlagen und wurden mit den Fachämtern entsprechend abgestimmt.

Die sich aus den geplanten Investitionen ergebenden Kosten wurden nach dem jeweiligen Kenntnisstand kostendeckend in der Kalkulation des Abwasseranlagennutzungsentgeltes für die Periode 2016 – 2018 berücksichtigt. Eventuelle Kostenunter- und -überdeckungen in diesen Jahren müssen in der folgenden Kalkulationsperiode (voraussichtlich 2019 - 2020) berücksichtigt werden. Die geplante Nettoneuverschuldung des ESC wird mit einem erheblichen Anstieg der Kapitalkosten einhergehen. Hieraus ergibt sich ein Kostendruck, der zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit des ESC letztlich über die zu erhebenden Entgelte an die Nutzer der zentralen Abwasserbeseitigung weitergegeben werden muss. Für die Entwicklung des Entgeltes sind insbesondere die Bevölkerungsentwicklung und damit die Entwicklung der Abwassermengen bzw. entgeltrelevanten Flächen sowie die Entwicklung des Anlagevermögens im Hinblick auf die Höhe der Abschreibungen und der kalkulatorischen Verzinsung maßgebend. Aus diesem Grund begrenzt der ESC entsprechend seiner Investitionsstrategie derzeit seine Investitionen auf die prioritäre Umsetzung der nach dem ABK noch zu erbringenden Mischwasserentlastungsmaßnahmen und die Investitionen, die zum Erhalt der Abwasseranlagen unbedingt erforderlich sind.

Der ESC ist bestrebt, durch den konsequenten Einsatz der Finanzierungsrücklage eine sozialverträgliche und maßvolle Entgeltentwicklung zu erreichen.

Für die Planungen im Anschluss an die Umsetzung des ABK wurden die fachtechnischen und finanziellen Grundlagen und Auswirkungen betrachtet, um die mittel- und langfristige Sanierung der Kanalisation technisch sinnvoll und wirtschaftlich angemessen realisieren zu können (Investitionsstrategie). Mit dem Ziel die Vermögenssubstanz zu erhalten bzw. zu verbessern und gleichzeitig die Sanierungsausgaben realistisch anzusetzen, wurde eine langfristige Strategie entwickelt, welche die technischen und wirtschaftlichen Betrachtungen gleichermaßen berücksichtigt. In der Umsetzung sind die städtebaulichen Maßnahmen (Verkehrssicherung, Erschließungsvorhaben, sonstige kommunale Baumaßnahmen) zu berücksichtigen. Diese Investitionsstrategie wurde dem Stadtrat im Mai 2015 zur Diskussion und Beratung vorgelegt und findet ihre Umsetzung nun in den Wirtschaftsplänen des ESC.

1. Erfolgsplan 2018

1.1 Erfolgsplan Gesamtbetrieb 2018

Der Erfolgsplan beinhaltet folgende Positionen:

Umsatzerlöse

In die Umsatzerlöse (31.544 Tsd. EUR) fließen insbesondere folgende Einnahmepositionen ein:

- Anlagennutzungsentgelte für Schmutz- und Niederschlagswasser (25.610 Tsd. EUR),
- Straßenentwässerungskostenanteil (4.721 Tsd. EUR),
- Entgelte für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen der dezentralen Abwasserbeseitigung (469 Tsd. EUR),
- Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung (701 Tsd. EUR),
- Erträge aus Verwaltungskosten für Amtshandlungen (32 Tsd. EUR),
- Erträge aus Mieten und Pachten (2 Tsd. EUR).

Innerhalb der Leistungszweige der zentralen und der dezentralen Abwasserbeseitigung spiegelt sich neben der internen Leistungsverrechnung aus der Zusammenführung der Transportkosten der zentralen Abwasserbeseitigung und der abflusslosen Gruben (+/-976 Tsd. EUR) auch die interne Verrechnung der anteiligen Anlagennutzung durch die dezentrale Abwasserbeseitigung (+/- 65 Tsd. EUR) wider.

Der in der Kalkulation berücksichtigte Straßenentwässerungskostenanteil deckt die Kosten für die Nutzung der Anlagen der Niederschlagswasserableitung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Diese Kosten sind durch den jeweiligen Straßenbaulastträger zu erstatten.

Aktivierte Eigenleistungen

Die Personalaufwendungen der geplanten Projektstelle RÜB RU 2 / Mischwasserentlastung (siehe Personalaufwand) sollen als aktivierungsfähige Eigenleistungen den Investitionskosten des Regenüberlaufbeckens RÜB RU 2 zugeordnet werden (56 Tsd. EUR).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge (1.816 Tsd. EUR) beinhalten insbesondere die Auflösung der Sonderposten (1.806 Tsd. EUR).

Die gebildeten Sonderposten beinhalten Fördermittel aus vorangegangenen Wirtschaftsjahren und die mit Investitionen verrechnete Abwasserabgabe.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt in Höhe der anteiligen Abschreibungen, bezogen auf die voraussichtliche Nutzungsdauer des geförderten bzw. bei der Abwasserabgabe verrechneten Wirtschaftsgutes.

Materialaufwand

Der Materialaufwand (1.606 Tsd. EUR) beinhaltet die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe des ESC (1 Tsd. EUR) sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen (1.605 Tsd. EUR).

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind im Wesentlichen das Betriebsführungsentgelt an den ASR für die dezentrale Abwasserbeseitigung (1.336 Tsd. EUR) sowie das Betriebsführungsentgelt an die eins für die Übernahme und Beseitigung von Abwasser aus den Umlandgemeinden, basierend auf den öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen, (156 Tsd. EUR) enthalten.

Personalaufwand

Der Personalaufwand (1.193 Tsd. EUR) spiegelt die Aufwendungen für 17 Beschäftigte im ESC gemäß Stellenübersicht und eine Projektstelle wider, wobei die Stelle des Betriebsleiters im ESC nur anteilig berücksichtigt ist. Hier liegt eine Doppelfunktion zwischen dem ESC und dem ASR vor.

Die geplanten Stellenbesetzungen stellen die in der bestehenden Struktur des ESC der Abwasserbeseitigung vollumfänglich zugeordneten Beschäftigten einschließlich des Betriebsleiters dar.

Abschreibungen

Diese Position beinhaltet die Abschreibungen auf alle Vermögensgegenstände der Abwasserbeseitigung. Hierbei werden die Investitionen im Planungszeitraum in der Abschreibungsvorschau entsprechend berücksichtigt. Die Abschreibungen im Bereich der Verwaltung beziehen sich auf das den Beschäftigten des ESC zugeordnete Anlagevermögen.

Die Abschreibungen (10.491 Tsd. EUR) wurden linear unter Zugrundelegung der üblichen betrieblichen Nutzungsdauer der Anlagegüter ermittelt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (2.466 Tsd. EUR) setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

- bezogene Leistungen für die Fahrzeuginstandhaltung/Fahrzeugverwaltung der Fahrzeuge der zentralen Abwasserbeseitigung (200 Tsd. EUR),
- Abwasserabgabe (1.050 Tsd. EUR),
- Leistungen aus dem Abrechnungs- und Inkassovertrag ggü. der eins (659 Tsd. EUR),
- Verwaltungskostenumlage ESC (bereits in den Leistungszweigen enthalten; 1.265 Tsd. EUR),
- Verwaltungskosten Kleineinleiter (16 Tsd. EUR),
- Forderungsausfälle aus Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (335 Tsd. EUR),
- Rechts- und Beratungskosten (40 Tsd. EUR),

Die Verwaltungskostenumlage des ESC beinhaltet u. a. die Betreuungsleistungen durch den ASR, EDV-Leistungen und Lizenzen, Miete und Mietnebenkosten, Dienstreise- und Fortbildungskosten, Telekommunikationskosten, Büromaterial, Prüfungs- und Beratungskosten im Rahmen des Jahresabschlusses, Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt, Druckleistungen, Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungen und die Personalaufwendungen.

Zinsen und ähnliche Erträge und Aufwendungen

Die Zinserträge (10 Tsd. EUR) ergeben sich aus der Abzinsung der langfristigen Rückstellungen nach BilMoG. Aufgrund der aktuellen Situation am Kapitalmarkt werden in 2018 keine Zinserträge aus dem Bankguthaben erwartet.

Die ausgewiesenen Zinsaufwendungen (5.119 Tsd. EUR) resultieren größtenteils aus der Kreditinanspruchnahme und stellen sich im Leistungszweig zentrale Abwasserbeseitigung dar. Weiterhin sind darin Aufwendungen für die Aufzinsung langfristiger Rückstellungen nach BilMoG i. H. v. 12 Tsd. EUR enthalten.

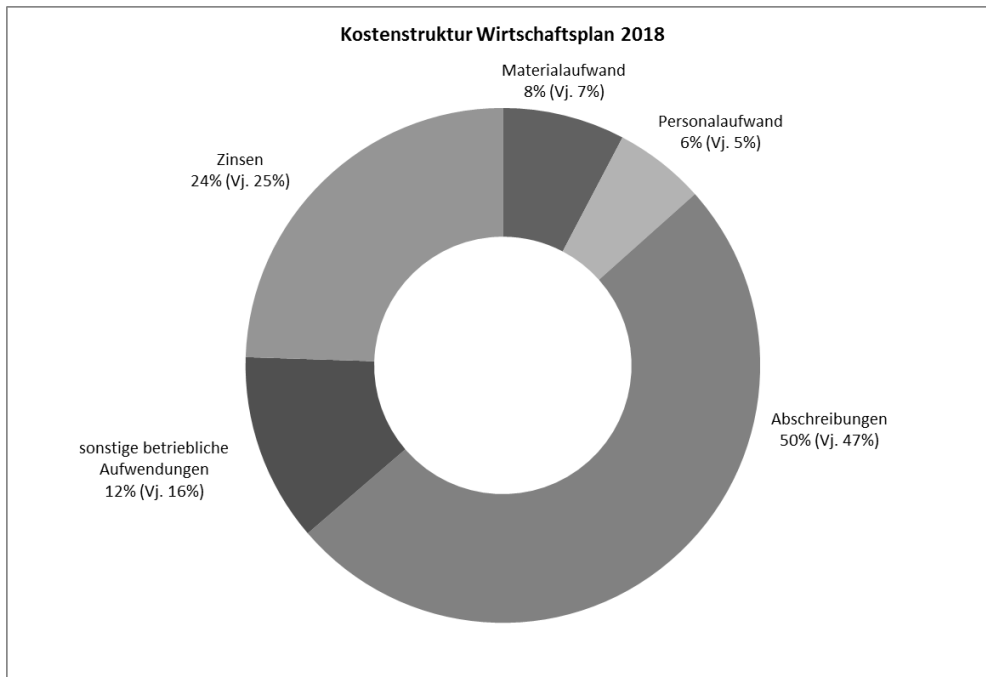
Die Zinsaufwendungen für die Folgejahre wurden nach dem ermittelten Kreditbedarf eingestellt. Dabei wurde ein Planzinssatz von 3,0 % für die Jahre 2018 bis 2021 zum Ansatz gebracht. Auch in den Jahren 2019 bis 2021 sind Aufwendungen für die Aufzinsung langfristiger Rückstellungen nach BilMoG enthalten.

Kalkulatorische Verzinsung und Eigenkapitalverzinsung

Die kalkulatorische Verzinsung wird gem. § 12 SächsKAG aus der Verzinsung des Anlagevermögens abzüglich des Abzugskapitals (Sonderposten und nicht verzinsliche Bestandteile), unter der Prämisse eines nicht geänderten Zinssatzes zu 6 % p. a. ermittelt. Die Eigenkapitalverzinsung wird, ausgehend vom verzinslichen Eigenkapital, ebenfalls zu 6 % p. a. ermittelt. Sie ist dem städtischen Haushalt nach Ergebnisfeststellung zuzuführen. Die Differenz aus kalkulatorischer Verzinsung einerseits sowie der Eigenkapitalverzinsung und dem Zinsaufwand für Fremdkapital andererseits steht dem ESC zur Verfügung (Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage). Dieser Betrag wird im ESC zur Deckung von Tilgungen aus den bestehenden Kreditverpflichtungen verwendet.

Über die Finanzierungsrücklage kann ggf. auch die Finanzierung der Neuinvestitionen erleichtert und die künftige Nettoneuverschuldung begrenzt werden. Dies wurde in den vergangenen Jahren auch sehr erfolgreich realisiert.

Die aktuelle Kostenstruktur des Wirtschaftsplans 2018 sowie der Vergleich zu den Vorjahresplanwerten sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Maßgebliche strukturelle Änderungen sind nicht erkennbar.



1.2 Erfolgsplan 2018 nach Leistungszeigen

Die Erfolgspläne sind nach den Leistungszeigen zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung sowie Verwaltung gegliedert.

1.3 Mittelfristiger Erfolgsplan

Der mittelfristige Erfolgsplan umfasst neben dem laufenden Jahr und dem Erfolgsplan 2018 drei weitere Planjahre.

Die Umsatzerlöse der mittelfristigen Erfolgsplanungen basieren bis 2018 auf den kalkulierten Entgelten und 2019 bis 2021 auf einer Entgeltprognose. In die relevanten Aufwandspositionen wurden in den betreffenden Leistungszeigen entsprechende Kostenprognosen einbezogen.

2. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan beinhaltet den Mittelzu- und -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit und wurde nach dem Deutschen Rechnungslegungsstandard 21 gegliedert. Die Darstellung der Finanzströme basiert auf den Werten der Ertrags- und Finanzlage per Ultimo des zu planenden Jahres.

Mittelzu- und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:

Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten

Es wird ein Jahresüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 12.552 Tsd. EUR erwartet. Dieser soll nach Ergebnisfeststellung in Höhe von 1.888 Tsd. EUR an den städtischen Haushalt (Eigenkapitalverzinsung) abgeführt und in Höhe von 10.666 Tsd. EUR der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Darüber hinaus ergibt sich eine Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen aus der für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung saldierten Auf-/Abzinsung der Gebührenausgleichsrückstellung i. H. v. 2 Tsd. EUR.

Abschreibungen und Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens

Die Abschreibungen wurden linear auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten geplant.

Auflösung von Sonderposten

Diese Position stellt die Auflösung des Sonderpostens verrechenbare Abwasserabgabe einschließlich erhaltener Fördermittel aus Vorjahren entnahmeseitig dar. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Abwasserabgabe teilweise mit Investitionen verrechnet werden kann und somit als Zuschuss zur Finanzierung zur Verfügung steht. Im Wirtschaftsjahr 2018 beträgt die planmäßige Auflösung 1.806 Tsd. EUR. Des Weiteren beinhaltet diese Position die Auflösung der Sonderposten - Baukostenzuschüsse von Dritten - aus dem Bereich zentrale Abwasserbeseitigung, welche in Höhe von 10 Tsd. EUR entsprechend den objektbezogenen Abschreibungen aufgelöst wird.

Zunahme und Abnahme der Rückstellungen

In diese Position fließt die Entnahme bzw. Zuführung zur Gebührenausgleichsrückstellung und zur Rückstellung für die Abwasserabgabe bereinigt um die Auf- bzw. Abzinsung langfristiger Rückstellungen nach BilMoG ein. Alle weiteren Rückstellungen werden planseitig als neutral wirksam angenommen.

Zinsaufwendungen und Zinserträge

Da die Zinsaufwendungen- und Zinserträge nicht dem Mittelzu- und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit zuzuordnen, aber im Periodenergebnis enthalten sind, erfolgt in dieser Position eine Gegenrechnung.

Mittelzu- und Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit:

Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen

Gemäß Investitionsplan betragen die in 2018 finanzwirksamen Investitionen des ESC insgesamt 37.759 Tsd. EUR.

Die Investitionsmaßnahmen umfassen im Wesentlichen Mischwasserentlastungsanlagen aus dem ABK, geplante koordinierte Baumaßnahmen mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz, der inetz GmbH und der eins, aktivierungsfähige Sanierungsmaßnahmen aus der Betriebsführung Abwasserentsorgung sowie Neuanschaffungen/Ersatzinvestitionen von Anlagegütern im Bereich Kläranlagen- und Kanalnetzbetrieb.

Mittelzu- und Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit:

Auszahlungen an die Gemeinde

Die Eigenkapitalverzinsung des Vorjahres ist in Höhe von voraussichtlich 1.846 Tsd. EUR nach Feststellung des Jahresabschlusses als Mittelabfluss zur Abführung an den städtischen Haushalt ausgewiesen.

Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten

Kreditaufnahmen sind sowohl 2018 als auch in den Jahren 2019 - 2021 zur Sicherung der zu finanzierenden Investitionen für abwassertechnische Maßnahmen erforderlich. Anleihen werden nicht aufgenommen.

Investitionskredit/Umschuldung

Der ausgewiesene Investitionskredit i. H. v. 33.794 Tsd. EUR dient der Finanzierung der im Investitionsplan enthaltenen abwassertechnischen Maßnahmen 2018 inkl. der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren. Die geplanten Umschuldungen nach Zinsbindungsende belaufen sich auf 8.368 Tsd. EUR.

Bei Kreditaufnahmen wird ohne tilgungsfreie Anlaufjahre und mit 1 % p. a. Anfangstilgung gerechnet.

Liquiditätskredit

Zur Sicherstellung der Liquidität des Eigenbetriebes und zur rechtzeitigen Leistung von Zahlungsverpflichtungen des ESC wird ein Liquiditätskredit in Höhe von 1.000 Tsd. EUR veranschlagt. Die Betriebsleitung geht davon aus, dass dieser nicht in Anspruch genommen werden muss.

Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten

Eine wesentliche Position im Liquiditätsplan stellt die Kredittilgung dar. Die Tilgung für Investitionskredite im Wirtschaftsplan 2018 beträgt 8.449 Tsd. EUR. Die Tilgungsbeträge für Investitionskredite, deren Zinsbindungsfrist in 2018 endet, liegen bei 14.048 Tsd. EUR. Es ist geplant, nicht alle Darlehen umzuschulden, sondern zu tilgen.

Innerhalb der laufenden Geschäftstätigkeit ist ein Liquiditätskredit i. H. v. 1.000 Tsd. EUR eingestellt, dessen Tilgung im Fall der Inanspruchnahme sicherzustellen ist.

Gezahlte Zinsen

Die gezahlten Zinsen beinhalten die erwarteten Fremdkapitalzinsen für die bestehenden Darlehen (5.107 Tsd. EUR).

Finanzmittelbestand

Aus dem Mittelzu- und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit wird eine Erhöhung des Finanzmittelbestandes um 528 Tsd. EUR erwartet.

Die Liquidität wurde so geplant, dass der Finanzmittelbestand am Ende des Planungszeitraumes nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gesichert ist.

3. Finanzplanung

Die Finanzplanung stellt die mehrjährige Weiterführung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes dar. Hierin sind neben dem Jahresergebnis des Vorjahres, das laufende Jahr und die Planansätze für weitere drei darauf folgende Jahre ausgewiesen (siehe auch mittelfristiger Erfolgsplan).

Die einzelnen Positionen entsprechen denen des Erfolgs- und Liquiditätsplanes mit den Prämissen zu den Entgelten. Bei den Planungen wurden marktübliche Preisveränderungen und Zinsentwicklungen berücksichtigt.

Zur Finanzplanung gehören außerdem eine Darstellung der Finanzbeziehungen zur Stadt Chemnitz und eine Darstellung der aus den Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen.

Der Finanzplanung liegt dem Investitionsplan zu Grunde.

4. Investitionsplan 2018

Der Investitionsplan bildet die wesentliche Grundlage für die Erstellung des Liquiditätsplanes und der Finanzplanung. Er wurde nach dem Grundsatz der Sparsamkeit erstellt.

Schwerpunkte bilden die Mischwasserentlastungsmaßnahmen des ABK sowie die aktivierungsfähigen Sanierungsmaßnahmen aus der Betriebsführung, aus 2017 verschobene bzw. weiterzuführende Bauvorhaben, operative Maßnahmen und Hausanschlüsse, Investitionen in der zentralen Kläranlage sowie des Kanalnetzbetriebes. Das Investitionsprogramm wird laufend überprüft, aktualisiert und optimiert.

Bei der Erstellung des Investitionsplanes für den Bereich Abwasserbeseitigung wurden die abwassertechnischen Maßnahmen in Gruppen gegliedert. Die aus Finanzierungsquellen des Vorjahres zu deckenden Investitionshöhen sind separat ausgewiesen.

Neben dem Investitionsbudget erhält der ESC durch Verpflichtungsermächtigungen das Recht und die Möglichkeit bei der Durchführung der 2019 geplanten dringlichen Investitionsmaßnahmen und bei Mehrjahresvorhaben frühzeitig zu handeln, was in der Regel zu Kostenoptimierungen führt. Die Folgekosten dieser Investitionen wurden in der Finanzplanung berücksichtigt.

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

A - Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Mit Fertigstellung der Baumaßnahme Wilhelm-Busch-Straße wurde in 2017 die abwassertechnische Neuerschließung aus dem ABK abgeschlossen. Aufgabe des ESC gemeinsam mit der eins ist es nun u. a., die aus dem ABK verbliebenen hohen Anforderungen an die Verringerung der Schmutzfrachteinträge in die vorhandenen Vorfluter/Gewässer (Mischwasserentlastung) umzusetzen. Dies stellt in der vorliegenden Mehrjahresplanung eine große finanzielle und planerische Herausforderung an den ESC dar.

Mit der ursprünglichen Generalentwässerungsplanung (1996) wurden hierfür die hydraulischen Rahmenbedingungen erfasst und Möglichkeiten für die Mischwasserentlastung dem Stand der Technik entsprechend aufgezeigt. Aus diesen Planungen, welche u. a. auch die Grundlage für das ABK bildeten, ergaben sich die Planungen zu den Regenüberlaufbecken an der Annaberger Straße/Schulstraße (RÜB AN 1) sowie dem RÜB RU 2.

Da es sich bei dem Regenüberlaufbecken RÜB RU 2 um einen sensiblen Eingriff im Innenstadtbereich handelt, besteht im Rahmen der Planung des Vorhabens ein besonders hoher Anspruch in Bezug auf die Vorbereitung, Planung und Ausführung. Auch aufgrund der Investitionssumme, dem Maß der Belastung für die Anwohner und des insgesamt hohen öffentlichen Interesses für das Bauvorhaben hat sich der ESC zur grundsätzlichen Überprüfung der bisherigen Planungsstände, Kosten und Alternativen einschließlich des Generalentwässerungsplanes entschieden. In der Wirtschaftsplanung 2018 sind aufgrund der o. g. andauernden Untersuchung für das Vorhaben die Planungskosten berücksichtigt.

Im Rahmen der Überprüfung des Generalentwässerungsplanes sollen die möglichen Auswirkungen auf das Regenüberlaufbecken RÜB AN 1 mit betrachtet und geprüft werden.

B - Maßnahmen Kanalnetz und koordinierte Maßnahmen

Das ordnungsgemäße und umweltgerechte Sammeln, Ableiten und Behandeln aller anfallenden Abwässer ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren unserer Zivilisation. Abwasserbeseitigung ist Basis der städtebaulichen Entwicklung und ein entscheidender Beitrag zum aktiven Umweltschutz.

Neben den noch zu errichtenden Mischwasserentlastungsanlagen steht nun ein verantwortungsvolles Instandhaltungsmanagement zur Erhaltung des bestehenden Kanalnetzes im Fokus des künftigen Handelns.

Der ESC steht vor der Herausforderung, den hohen technischen und ökologischen Anforderungen an die Abwasserentsorgung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen gerecht zu werden. Ziel ist, die Entsorgungssicherheit zu gewährleisten, indem die Funktionstüchtigkeit

der Abwasserkanäle wieder hergestellt und damit die Nutzungsdauer verlängert wird, sowie eine bedarfsgerechte Erhaltung der Anlagenvermögenswerte. Zahlreiche Maßnahmen, wo Kanalbefahrungen einen dringenden Sanierungsbedarf ergeben haben, stehen daher im Bereich „Kanalnetz/Abwassersammlung“ auch 2018 mit einem Investitionsvolumen in Höhe von ca. 21,7 Mio. EUR (zzgl. Fortführungen aus 2017) als Sanierungsmaßnahmen im Fokus. Für alle in diesem Rahmen geplanten Investitionen ist aufgrund des maroden Kanalzustandes (im wesentlichen Schadensklassen 1 und 2) zur Gewährleistung einer störungsfreien Abwasserableitung dringender Handlungsbedarf geboten.

Weitere Investitionsmaßnahmen sind die dringend erforderliche Sanierung verschiedener Bauwerke und die zwingende Umsetzung von Sanierungsanordnungen der Unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde. Hierzu gehört u. a. die Herstellung der allgemein anerkannten Regeln der Technik (a. a. R. d. T.) von Regenüberläufen.

Kurzerläuterung der Maßnahmen Kanalnetz

Sanierungsmaßnahmen

1. Chemnitzer Straße Ortsteil Wittgensdorf, zw. Bräuteichweg und Clara-Zetkin-Straße

In der Chemnitzer Straße in Wittgensdorf, zwischen dem Bräuteichweg und der Clara-Zetkin-Straße befindet sich ein 310 m langer Mischwasserkanal mit unterschiedlichen Materialien (Stz, B, PVC, PEHD) in DN 300. Der Kanal ist hydraulisch unzureichend und weist zudem schwere Schäden auf, sodass dieser überwiegend in die Schadensklasse 1 eingestuft wurde und ein dringender Sanierungsbedarf besteht. Die Maßnahme war bereits Bestandteil des Investitionsplanes 2017 und wird in 2018 fortgeführt.

2. Chemnitzer Modell Stufe 2

Im Rahmen des Vorhabens Chemnitzer Modell, Stufe 2 (Ausbau Chemnitz-Thalheim), ist der Ausbau der Turnstraße, der Reichenhainer Straße und des Technologie Campus bis zur Anbindung an die Bahntrasse Chemnitz-Thalheim mit der Neu- und Umverlegung von Straßenbahngleisen vorgesehen. Vorhabenträger ist der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS). Der im Baubereich befindliche Mischwasserkanal soll dabei zum Teil verlegt bzw. erneuert werden. Diese Einzelmaßnahmen werden innerhalb der Gesamtmaßnahme geplant, ausgeschrieben und realisiert. Zwecks anteiliger Finanzierung werden im Vorfeld entsprechende vertragliche Vereinbarungen zwischen VMS und ESC abgestimmt. Die Maßnahme war bereits Bestandteil des Investitionsplanes 2017 und wird in 2018 fortgeführt.

3. Paket Bauwerke 2018

Im Rahmen dieser Maßnahme werden für diverse Pumpwerke des Kanalnetzes Umbau- und Sanierungsarbeiten zusammengefasst, die aus Gründen des Betriebes und aus sicherheitstechnischen Gründen erforderlich werden.

4. Paket Regenüberläufe 2018

Aufgrund von Auflagen aus wasserrechtlichen Bescheiden sind Regenüberläufe (RÜ) zu sanieren bzw. zu rekonstruieren.

5. Paket Brühl 2018

In 2018 werden in dem als Paket zusammengefassten Maßnahmen Brühl 2018 Eingriffe in Fahrbahn- und Gehwegflächen in den Bereichen Untere Aktienstraße, Müllerstraße zwischen Johann-von-Zimmermann-Straße und Mühlenstraße, Karl-Liebknecht-Straße zwischen Unterer Aktienstraße und Georgstraße sowie Georgstraße zwischen Mühlenstraße und Straße der Nationen durch die eins notwendig. In diesem Zusammenhang sollen aufgrund des sanierungsbedürftigen Zustandes des Mischwasserkanales Sanierungsarbeiten sowie die Auswechslung der Anschlusskanäle erfolgen.

6. Yorckstraße, zw. Fürstenstraße und Augustusburger Straße

Das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz plant im Bereich des Gablenzplatzes zwischen Kreuzung Yorckstraße und Kreuzung Geibelstraße die Umgestaltung der Kreuzungen. In diesem Zusammenhang wurde der Kanalbestand inspiziert. Dabei wurden Mängel mit einem unverzüglichen bzw. kurzfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung festgestellt. Die Maßnahme wird in Koordination mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz durchgeführt.

7. Gablenzplatz

Das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz plant im Bereich des Gablenzplatzes bzw. der Augustusburger Straße zwischen Kreuzung Yorkstraße und Kreuzung Geibelstraße die Umgestaltung der Kreuzungen. In diesem Zusammenhang wurde der Kanalbestand in der Yorkstraße zwischen Augustusburger Straße und Fürstenstraße inspiziert. Dabei wurden Mängel mit einem unverzüglichen bzw. kurzfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung festgestellt. Die Maßnahme wird in Koordination mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz durchgeführt.

8. Teilortskanalisation Bereich Walter-Klippel-Straße, 1. BA zw. Scheerenweg und Eubaer Straße

Teilortskanalisationen bzw. Bürgermeisterkanäle stellen historisch gewachsene Ableitungssysteme dar, in denen sowohl die Ableitung des auf den Anliegergrundstücken und den öffentlichen Verkehrsflächen anfallenden Niederschlagswassers als auch des vorgereinigten Abwassers der Grundstücke erfolgt. In der Regel liegen für die gemeinsame Nutzung der Kanaltrassen keine Nutzungsvereinbarungen oder Zustimmungen der betroffenen Grundstückseigentümer vor. Im Jahr 2010 haben sich der ESC, das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und die Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde der Stadt Chemnitz zu einem gemeinsamen Umgang mit straßenbegleitenden Entwässerungsanlagen (Teilortskanalisationen TOK) verständigt. Entsprechend der Koordinierungsabstimmung mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz soll jahresübergreifend der Abschnitt Walter-Klippel-Straße von Eubaer Straße bis Scheerenweg realisiert werden. Im Zuge der Maßnahme werden die Einleitstellen E148 und E153 erneuert und die E147 entfällt.

9. Annaberger Straße, zw. Zöblitzer Straße und Erfenschlager Straße

Der Mischwasserkanal in der Annaberger Straße ist hydraulisch unzureichend dimensioniert, befindet sich komplett unter den CVAG-Gleisen und weist außerdem zahlreiche Schäden auf, sodass eine Erneuerung auf neuer Trasse in erforderlicher Dimension dringend erforderlich ist. Die erforderlichen Gleisquerungen für die Aufbindung der Nebensammler (Olbernhauer Straße, Marienberger Straße und Neunzehnhainer Straße) sind bereits bei Koordinierungen mit der Gleiserneuerung der CVAG realisiert worden. Zur Sicherung eines frühzeiti-

gen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

10. Emilienstraße, 2. BA zw. Bahnbrücke und Blankenauer Straße

Aufgrund von Schäden am Kanalbestand in der Emilienstraße kam es im Dezember 2014 in der Haltung T12S050-1 zu einem massiven Straßeneinbruch. Die Schadensbeseitigung auf ca. 8,0 m erfolgte umgehend. Die übrigen Haltungen weisen ebenfalls Schäden auf und sind zu sanieren bzw. zu erneuern. Die Maßnahme wird in 2 Bauabschnitten durchgeführt.

11. Kirchhoffstraße, zw. Hausnummer 23 und Kleingartenanlage

In der Kirchhoffstraße zwischen Hausnummer 23 und Kleingartenanlage befindet sich ein Mischwasserkanal, dessen Zustandsanalyse Mängel aufweist, welche einen unverzüglichen bzw. kurzfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung nach sich ziehen. Der Kanal ist daher dringend zu sanieren bzw. zu erneuern. Die Maßnahme wird in Koordinierung mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) durchgeführt.

12. Am Wartburghof/Thüringer Weg

Der Mischwasserkanal Am Wartburghof / Thüringer Weg in Chemnitz ist hydraulisch unzureichend dimensioniert und weist außerdem schwere bis mittelschwere Schäden auf, sodass eine Erneuerung dringend erforderlich ist.

13. Heimgarten, vom Frühlichtweg bis Carl-von-Ossietzky-Straße

Der Mischwasserkanal Heimgarten im Bereich zwischen Carl-von-Ossietzky-Straße und Frühlichtweg weist Mängel auf, welche einen unverzüglichen bzw. kurzfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung erfordern. Der Kanal ist daher dringend zu sanieren bzw. zu erneuern. Die Maßnahme wird in Koordinierung mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) durchgeführt.

14. Rosa-Luxemburg-Straße

Die Mischwasserkanäle im Planungsraum sind schadhaft und mit einem kurz- bis mittelfristigen Handlungsbedarf (SK 1-4) ausgewiesen. Die Maßnahme wird in Koordinierung mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) durchgeführt.

15. Chemnitzer Straße Ortsteil Grüna, zw. Limbacher Straße und Mühlenstraße

Das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz plant die Straßendeckenerneuerung der Chemnitzer Straße zwischen der Limbacher Straße und der Mühlenstraße (Asphaltbauweise). Innerhalb des linken Gehweges verläuft ein Mischwasserkanal DN 400, der als Vorflut für die angrenzenden Hausgrundstücke und die Straßenentwässerung fungiert. Dieser Kanal ist baulich verschlissen. Um die Betriebssicherheit dieser Abwasseranlage dauerhaft zu gewährleisten, ist eine Sanierung des Kanals auf der gesamten Länge von ca. 320 m erforderlich.

16. Am Stollen/Jägerschlößchenstraße

Der Mischwasserkanal in der Jägerschlößchenstraße und Am Stollen ist hydraulisch unzureichend dimensioniert und weist außerdem schwere bis mittelschwere Schäden auf, sodass eine Erneuerung dringend erforderlich ist. Die Maßnahme wird in Koordinierung mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) durchgeführt.

17. Augustusburger Straße, zw. Bahnbrücke und Hainstraße

Der Kanalbestand wurde einer Kanalinspektion unterzogen. Dabei wurden Mängel mit einem kurz- bis mittelfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung festgestellt. Die Haltungen weisen Riss- und Scherbenbildung, nicht fachgerecht angeschlossene Stützen, Undichtigkeiten und Inkrustationen auf, in den Betonprofilen wurde zusätzlich Innenkorrosion festgestellt (SK 1 und 2). Die Maßnahme wird in Koordination mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser und Strom) und dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz durchgeführt. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

18. Wilhelm-Raabe-Straße

In der Wilhelm-Raabe-Straße, zwischen Hausnummer 54 und Altchemnitzer Straße, befindet sich ein Mischwasserkanal als gemauertes Kreisprofil in DN 1300 mit Trockenwetterrinne. Dieses Profil entwässert in Richtung Altchemnitzer Straße. Mängel im Bereich der Anschlusskanäle und der nicht genau bekannten Standsicherheit des Mauerwerkes sowie hydraulischer Anpassungsbedarf erfordern eine kurzfristige Sanierung. Zwischen Hausnummer 55 und Heinrich-Lorenz-Straße befindet sich im Gehwegbereich mit Fließrichtung zur Heinrich-Lorenz-Straße ein Mischwasserkanal in DN 250 Stz. Der Kanal weist Mängel auf, die kurzfristig zu beseitigen sind. Zudem gab es hier in der Vergangenheit Störungsmeldungen aufgrund von Überflutungen eines angeschlossenen Grundstücks, was auf eine ungenügende hydraulische Leistungsfähigkeit schließen lässt. Aus diesen Gründen ist eine Sanierung/Erneuerung der Kanäle erforderlich. Eine Koordination mit der inetz GmbH wird angestrebt, da auch eine Erneuerung der Trinkwasserleitung geplant ist.

19. Sonnenstraße, zw. Tschaikowskistraße und Schüffnerstraße

Der Mischwasserkanal in der Sonnenstraße ist hydraulisch unzureichend dimensioniert und weist außerdem schwere bis mittelschwere Schäden auf, sodass eine Erneuerung dringend erforderlich ist. Die Maßnahme wird in Koordination mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser/Fernwärme) durchgeführt.

20. Promenadenstraße, zw. Müllerstraße bis Seumestraße

Der Mischwasserkanal in der Promenadenstraße von Müllerstraße bis Seumestraße weist Mängel auf, welche einen unverzüglichen bzw. kurzfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung nach sich ziehen. Der Kanal ist daher dringend zu sanieren bzw. zu erneuern. Die Maßnahme wird in Koordination mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser und Gas) durchgeführt.

21. Lutherstraße, zw. Zschopauer Straße bis Hans-Sachs-Straße

Der Mischwasserkanal in der Lutherstraße zwischen Zschopauer und Hans-Sachs-Straße, wurde einer Kanalinspektion unterzogen. Dabei wurden Mängel mit einem kurz- bis mittelfristigen Handlungsbedarf festgestellt. Die Haltungen weisen Riss- und Scherbenbildung, Inkrustationen und zum Teil Rohrversätze im Bereich des Steinzeugkanals auf. Im Bereich des Mauerwerkskanals fehlt teilweise der Fugenmörtel und das Bankett, an mehreren Stellen wurden kreuzende Rohrleitungen festgestellt.

Die Haltungen mit Eiprofil 600/900 Beton weisen zum Teil Längsrisse auf, die bereits Deformationen verursachen. Die Maßnahme wird in Koordination mit der inetz GmbH (Bereich

Trinkwasser, Gas und Fernwärme) sowie mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz durchgeführt.

22. Vetterstraße, zw. Wartburgstraße und Senefelder Straße (1. BA), zw. Wartburgstraße und Dittesstraße (2. BA)

Der Zustand des Mischwasserkanals in der Vetterstraße ist gekennzeichnet durch Riss- und Scherbenbildung im Bereich der Rohrverbindungen und mangelhafte Anschlüsse. Außerdem wurden infolge von Undichtigkeit verfestigte Ablagerungen festgestellt. Die Kanalhaltungen wurden in die Schadensklassen 1 und 2 eingestuft. Es besteht daher unverzüglicher bis kurzfristiger Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung. Die Maßnahme soll in Koordination mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser und event. Gas) durchgeführt werden. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

23. Stelzendorfer Straße 4. BA, zw. Nauwerckstraße und Semmelweisstraße

Der Mischwasserkanal in der Stelzendorfer Straße ist hydraulisch unzureichend dimensioniert und weist außerdem zahlreiche Schäden auf, sodass eine Erneuerung auf der vorhandenen Trasse in erforderlicher Dimension dringend erforderlich ist. Die Vorzugsvariante beinhaltet die Vergrößerung auf gleicher Trasse mit vergleichmäßigtem Längsgefälle.

24. Kappelbachsammler, zw. Gaußstraße bis Kopernikusstraße

Der Kappelbachsammler verläuft parallel zum Kappelbach in überwiegend privaten Grundstücken. Aufgrund des sehr maroden Kanalzustandes mit der Gefahr der Gewässerverschmutzung durch Undichtigkeit und aufgrund hydraulischer Erfordernisse zur Gewährleistung einer störungsfreien Abwasserableitung soll dieser Mischwasserkanal erneuert werden. Die Erneuerung erfolgt auf annähernd gleicher Trasse wie der bestehende Sammler im Abschnitt zwischen dem Düker Stelzendorfer Bach bis zur Guerickestraße (ca. 500 m, DN 800).

25. Rembrandtstraße, von Zschopauer Straße bis Bahnbrücke, 1. BA

Der Kanalbestand ist auf der gesamten Länge der Rembrandtstraße sanierungsbedürftig. Gemäß Auswertung der Kanalinspektion wurden die Haltungen in die Zustandsklassen 1 und 2 eingeordnet. Aus hydraulischen Gesichtspunkten kann gegebenenfalls eine Dimensionsverringerung des großen Mauerwerkskanals erfolgen. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt, wobei der erste in Koordination mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser und Gas) sowie dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz erfolgt.

26. Lessingstraße, von Hainstraße bis Lessingplatz

Der Kanalbestand ist im Bereich der Lessingstraße zwischen Hainstraße und Lessingplatz und im Bereich Lessingplatz sanierungsbedürftig. Gemäß der Auswertung der Kanalinspektion wurden die Haltungen in die Zustandsklassen 1 bis 3 eingeordnet. Der schadhafte 670 m lange Kanalbestand ist, einschließlich der Anschlusskanäle, zu erneuern bzw. zu sanieren. Aus hydraulischen Gesichtspunkten kann gegebenenfalls eine Dimensionsverringerung der Haltung T15N410-1 erfolgen. Die Maßnahme soll in Koordination mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) durchgeführt werden.

27. Regenüberlauf 13a, Regenüberlauf 22a, Regenüberlauf 23, Drosselumbindung auf Sammelschiene, Schließung Regenüberlauf 13 und 24

Entlang des Hauptsammlers Zwickauer Straße zwischen der Nevoigtstraße und der Gaußstraße bestehen mehrere Regenentlastungsbauwerke. Diese entsprechen nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Es besteht daher die Verpflichtung diese Regenüberläufe umzubauen und anzupassen oder außer Betrieb zu nehmen.

28. Einsteinstraße/Mühlgasse bis Guerickestraße

Im Bereich der Einsteinstraße/Mühlgasse in Chemnitz-Schönau befindet sich ein 540 m langer Mischwasserkanal DN 200 bis DN 300 in Steinzeug. Bei einer Ersterfassung wurden erhebliche Schäden am Mischwasserkanal festgestellt. Nach der Auswertung der Kanalinspektion wurden die Haltungen im Wesentlichen in die Zustandsklasse 1 und 2 eingeordnet. Der schadhafte Kanalbestand ist, einschließlich der Anschlusskanäle, zu erneuern bzw. zu sanieren.

29. Arndtplatz/Arndtstraße

Im Bereich der Arndtstraße und dem Arndtplatz befindet sich ein 180 m langer Mischwasserkanal DN 300 bis DN 350 in Steinzeug. Durch die Auswertung der Kanalinspektion wurden die Haltungen in die Zustandsklassen 1 und 2 eingeordnet und sind sanierungsbedürftig. Der schadhafte Kanalbestand ist, einschließlich der Anschlusskanäle, zu erneuern bzw. zu sanieren. Koordinierungen mit den Versorgungsmedien und dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz sind zu prüfen.

30. Markt

Im Bereich Markt plant das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen der Oberflächenbefestigung. Die Maßnahme soll in mehreren Abschnitten ab 2016 umgesetzt werden. Im genannten Bereich befinden sich Mischwasserkanäle DN 850/1700 und der rechtsufrige Hauptsammler DN 2500/1585. Einige Haltungen stammen ca. aus dem Jahr 1930 und sind für heutige Erfordernisse zu groß dimensioniert, da keine relevanten Zuflüsse mehr erfolgen. Die Haltungen sollen deutlich verkleinert werden. Die Maßnahme ist mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz zu koordinieren.

31. Paul-Jäkel-Straße

Der Mischwasserkanal in der Paul-Jäkel-Straße weist schwere bis mittelschwere Schäden auf, sodass eine Erneuerung dringend erforderlich ist. Die Maßnahme wird in Koordinierung mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) und dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz durchgeführt.

32. Blücherstraße, zw. Carl-von-Ossietzky-Straße und Fichtestraße

Der Mischwasserkanal in der Blücherstraße weist schwere bis mittelschwere Schäden auf, sodass eine Sanierung dringend erforderlich ist. Die Maßnahme wird in Koordinierung mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) durchgeführt. Aufgrund der vorhandenen Schädigungen der Straßendecke ist eine Koordinierung mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz anzustreben.

33. Bürgelstraße und Galileistraße

In der Galileistraße befindet sich ein 370 m langer Mischwasserkanal DN 250 bis 300 und Kanal mit Eiprofil 200/300 in Beton und Steinzeug. Der Kanalzustand ist gemäß TV-

Inspektion mit einem kurzfristigen Sanierungsbedarf ausgewiesen. Der Kanal wurde in die Zustandsklasse 1 eingeordnet. Die Haltungen weisen Schäden auf, die eine kurzfristige Schadensbeseitigung erfordern. In der Bürgelstraße ist nur eine Haltung DN 300 betroffen, die Übrigen wurden bereits erneuert bzw. teilausgewechselt. Der schadhafte Kanalbestand ist, einschließlich der Anschlusskanäle, zu erneuern bzw. zu sanieren. Die Maßnahme ist in Koordinierung mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) geplant.

34. Küchwaldring, von Leipziger Straße bis Glauchauer Straße

Im Küchwaldring zwischen Leipziger Straße und Glauchauer Straße befindet sich ein 230 m langer Mischwasserkanal DN 250 Steinzeug aus dem Jahr 1930. Der Kanalzustand wurde gemäß TV-Inspektion in die Zustandsklasse 1 und 2 eingeordnet. Der schadhafte Kanalbestand ist, einschließlich der Anschlusskanäle, zu erneuern bzw. zu sanieren. Eine Koordinierung mit der inetz GmbH (Bereich Wasser) ist geplant. Weitere Koordinierungen mit anderen Versorgungsmedien sind zu prüfen.

35. Werner-Seelenbinder-Straße, von Annaberger Straße bis Bahnbrücke

Die Kanalisation der Werner-Seelenbinder-Straße erstreckt sich auf einer Länge von ca. 1.800 m. Aufgrund des teilweise sehr mangelhaften Zustandes kam es im Frühjahr 2011 zu einem massiven Straßeneinbruch. Daher ist eine abschnittsweise Sanierung des Mischwassersammlers vorgesehen. Die bereits begonnene Realisierung der Werner-Seelenbinder-Straße wird in 2019 zwischen der Annaberger Straße bis zur Bahnbrücke fortgesetzt. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

36. Regenüberlauf 76 Nordstraße

Aufgrund erheblicher baulicher und arbeitsschutztechnischer Mängel muss der Regenüberlauf 76 entsprechend erneuert werden. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

37. Gustav-Freytag-Straße

Im Rahmen der Fahrbahnerneuerung durch das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz soll der Mischwasserkanal in der Gustav-Freytag-Straße erneuert bzw. saniert werden. Der Mischwasserkanal weist Mängel auf, welche einen unverzüglichen bzw. kurzfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung nach sich ziehen. Eine Koordinierung mit der inetz GmbH wird angestrebt, da auch eine Erneuerung der Trinkwasserleitung geplant ist. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

38. Chemnitzer Straße Ortsteil Wittgensdorf, zw. Oberer Hauptstraße und Straße des Friedens

Der Regenwasserkanal in der Chemnitzer Straße im Ortsteil Wittgensdorf ist in einem sehr maroden Zustand, was bereits zu einem Einbruch einer Haltung geführt hat. Die Zustandsanalyse des gesamten Regenwasserkanals ergab größtenteils Schadensklasse 1 bzw. 0, sodass dringender Handlungsbedarf besteht. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und einer störungsfreien Ableitung des Oberflächenwassers ist die Erneuerung der Kanäle zwingend erforderlich. Die Maßnahme soll in Koordinierung mit dem Tiefbauamt der

Stadt Chemnitz, der inetz GmbH (Stadtbeleuchtung) und der Mitteldeutschen Netzgesellschaft mbH durchgeführt werden. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

39. Karl-Liebknecht-Straße, von Georgstraße bis Käthe-Kollwitz-Straße

Der Mischwasserkanal (330 m, Eiprofil 900/1350, Mauerwerk) in der Karl-Liebknecht-Straße weist Mängel auf, welche einen unverzüglichen bzw. kurzfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung erfordern. Der Kanal ist daher dringend zu sanieren bzw. zu erneuern. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

40. Annaberger Straße, zw. Apollostraße und Moritzstraße, 1. BA

Der Mischwasserkanal in der Annaberger Straße im Abschnitt zwischen Apollo- und Moritzstraße wurde einer TV-Inspektion unterzogen. Im Ergebnis wurden Schäden, wie starke Korrosion des Furgemörtels, festgestellt. Der Kanal ist zu sanieren. Die Maßnahme ist mit der inetz GmbH, Bereich Trinkwasser, zu koordinieren. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

41. Wiesenstraße, zw. Clara-Zetkin-Straße und Moritzstraße

Die Wiesenstraße zwischen Moritzstraße und Clara-Zetkin-Straße wird im Mischsystem entwässert. Der Mischwasserkanal DN 300 bis 350, Steinzeug und Eiprofil 400/600 Beton, mit einer Länge von ca. 450 m befindet sich in der Fahrbahnmitte. Die Kanalinspektion ergab gravierende Schäden, wie Riss- und Scherbenbildung und Innenkorrosion. Der Kanal ist daher dringend zu sanieren bzw. zu erneuern. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

42. Bernsdorfer Straße, von Rosa-Luxemburg-Straße bis Katharina-von-Bora-Straße

In der Bernsdorfer Straße zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Katharina-von-Bora-Straße befindet sich ein ca. 630 m langer Mischwasserkanal (DN 250 bis DN 400, Steinzeug und Eiprofil 700/1050 Beton). Die Zustandsanalyse des Kanals weist Mängel auf, welche einen unverzüglichen bzw. kurzfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung nach sich zieht. Der Kanal ist daher dringend zu sanieren bzw. zu erneuern.

Die Maßnahme wird in Koordinierung mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) durchgeführt. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

43. Scheffelstraße, zw. Hausnummer 8 und Helbersdorfer Straße

Der Kanalbestand im Bereich der Scheffelstraße wurde einer TV-Inspektion unterzogen. Dabei wurde Sanierungsbedarf festgestellt. Die Auswertungen der Kanalinspektionen ergaben Zustandsklassen 1 und 2. Der schadhafte Kanalbestand ist, einschließlich der Anschlusskanäle, zu erneuern bzw. zu sanieren. Das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz meldete eine Fahrbahnerneuerung der Scheffelstraße zwischen Paul-Bertz-Straße und Stollberger Straße an. Die Maßnahme ist für 2019 eingeordnet. Die Maßnahmen soll koordiniert werden.

44. Feudelstraße, von Elsternwinkel bis Hausnummer 48 und Gießereiweg bis Feudelstraße 30

Der Mischwasserkanal (ca. 545 m, DN 250 bis DN 450 in Steinzeug und Beton) in der Feudelstraße im Bereich Elsternwinkel bis Feudelstraße 48 und Gießereiweg bis Feudelstraße 30 wurde einer TV-Inspektion unterzogen. Dabei wurden Schäden wie Riss- und Scherbenbildungen, Wurzeleinwuchs und Korrosion festgestellt, so dass ein kurzfristiger Handlungsbedarf besteht. Eine Koordinierung mit inetz GmbH wird angestrebt, da auch eine Erneuerung der Trinkwasserleitung geplant ist. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

45. Straße der Nationen, zw. Emilienstraße und August-Bebel-Straße

Die Straße der Nationen wird im Mischsystem entwässert. Im Fahrbahnbereich befinden sich gemauerte Sonderprofile unterschiedlicher Abmessungen. Die Kanalinspektion ergab gravierende Schäden, vom fehlenden Fugenmörtel bis hin zu fehlenden Wandungsteilen. Im Sommer 2015 kam es in diesem Bereich zu einem Kanaleinbruch, der kurzfristig notrepariert wurde. Der Kanal DN 250, Steinzeug und Sonderprofile 550/880, 600/1150 im Mauerwerk, mit einer Länge von ca. 560 m ist daher dringend zu sanieren. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

46. Annaberger Straße, zw. Erdmannsdorfer Straße und Heinrich-Lorenz-Straße (stadtwärtige Fahrbahn)

Im Rahmen der Fahrbahnerneuerung durch das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz soll der Mischwasserkanal (Eiprofil 900/1350 bis 1000/1500 Mauerwerk) in der Annaberger Straße von Erdmannsdorfer Straße bis Heinrich-Lorenz-Straße saniert werden. Der ca. 370 m lange Mischwasserkanal weist Mängel auf, welche einen unverzüglichen bzw. kurzfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung nach sich ziehen. Eine Koordinierung mit der inetz GmbH wird angestrebt, da auch Erneuerungen der Trinkwasser- und Gasversorgungsleitungen geplant sind. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

47. Paul-Gruner-Straße, zw. Hausnummer 12 und Rößlerstraße

Bei dem in der Paul-Gruner-Straße vorhanden Mauerwerkskanal 3500/1200, 3 Haltungen mit einer Gesamtlänge von ca. 150 m, handelt es sich um eine alte Bachverrohrung. Aufgrund der starken Verschmutzung und des schlechten Bauzustandes des Mauerwerkskanals kann ein ordnungsgemäßer Betrieb nicht mehr gewährleistet werden. Die Dimension soll an die hydraulischen Erfordernisse angepasst werden. Eine Koordinierung der Maßnahme mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) und dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz wird angestrebt. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

48. Am Gartenheim, Heimsteig, Gartensteig

Die Mischwasserkanäle in den Straßen „Am Gartenheim“, „Heimsteig“ und „Gartensteig“ bis zur Zschopauer Straße im Ortsteil Adelsberg wurden in den 1930er und 1970er Jahren ver-

legt. Kanalinspektionen offenbaren mittlere bis starke Schäden (kurzfristige bis unverzügliche Schadensbeseitigung). Der Kanalzustand wurde mit der Zustandsklasse 1 und 2 bewertet. Der schadhafte Kanalbestand, einschließlich der Anschlusskanäle, ist zu erneuern bzw. zu sanieren. Eine koordinierte Planung ist mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz angestrebt. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

49. Rembrandtstraße, von Bahnbrücke bis Augustusburger Straße, 2. BA

Die Sanierung des Kanalbestandes in der Rembrandtstraße erfolgt in zwei Bauschnitten. Der Bereich von der Bahnbrücke bis zur Augustusburger Straße ist die Fortsetzung des 1. Abschnittes. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

50. Am Rosenhag, zw. Louis-Otto-Straße und Bornaer Straße

Der Mischwasserkanal ist nach erfolgter Zustandserfassung teilweise stark geschädigt. Ein erhöhter Sanierungsbedarf ist vorhanden. Es ist eine koordinierte Maßnahme mit der inetz GmbH zur Erneuerung des Trinkwassernetzes geplant. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2019 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2018 sichergestellt werden.

51. Zwickauer Straße 3. BA, zw. Lützowstraße und Schillstraße

Der Mischwasserkanal in der Zwickauer Straße ist hydraulisch unzureichend dimensioniert und weist zahlreiche Schäden auf, sodass eine Erneuerung auf neuer Trasse in erforderlicher Dimension dringend notwendig ist. Eine Koordinierung mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz wird wie im 2. BA angestrebt.

52. Bernsdorfer Straße, zw. Straßenbahn-Wendeschleife und Wartburgstraße

Der Mischwasserkanal im Bereich Straßenbahn-Wendeschleife und Wartburgstraße ist ein gemauertes Sonderprofil und liegt unter der Gleisanlage der CVAG. Die Kanalinspektion ergab gravierende Schäden, vom fehlenden Fugenmörtel im Gesamtumfang bis hin zu fehlenden Klinkern, so dass der Kanal einer dringenden Sanierung bedarf.

Die CVAG plant im genannten Bereich umfangreiche Gleisbauarbeiten, so dass sich die erforderlichen Kanalleistungen in die geplante Baumaßnahme der CVAG integrieren können. Es erfolgt eine koordinierte Baumaßnahme unter Federführung CVAG.

Erschließung Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete

Seitens der Stadt Chemnitz ist 2019 die Erschließung des Gewerbegebietes Produktenbahnhof im Trennsystem vorgesehen. Für das Niederschlagswasser ist eine zentrale Rückhaltung mittels Strauraumkanal vorgesehen. Die Maßnahme wird mit anderen Versorgungsmedien und dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz koordiniert.

Das Gewerbegebiet Technologie Campus Süd soll in 2019 erschlossen werden. Um gemeinsam mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz die innere Erschließung des Gewerbegebietes sicher zu stellen, wurde eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung im Investitionsplan nachrichtlich berücksichtigt.

C - Strategieplanungen

Der Ansatz wurde pauschal aus Hochrechnungen in den Investitionsplan aufgenommen. Um für künftige Baumaßnahmen und städtische Vorhaben Entscheidungsgrundlagen zu schaffen, werden diese auch 2018 notwendig. Schwerpunkte werden dabei die Fortführung der Generalentwässerungsplanung (Feinnetzplanung), Planungskoordinierungen mit den Stadtentwicklungskonzepten und umfangreiche Kanalbefahrungen im Rahmen der Investitionsstrategie sein. Der Planansatz für die o. g. strategischen Planungen beläuft sich insgesamt auf 400 Tsd. EUR.

D - Operatives Geschäft

Die eingestellten Mittel dienen der Sicherstellung der operativ notwendigen, aktivierungsfähigen Maßnahmen (Störungen, Havarien, ungeplante Maßnahmen, ungeplante Koordinierungen) sowie der Herstellung von Hausanschlüssen für Ersatz- und Neubau. Ein weiterer Aspekt sind TV-Kanalinspektionen und die dazugehörigen Auswertungen für umgesetzte Baumaßnahmen im Rahmen der Gewährleistungsabnahmen. Insgesamt sind Maßnahmen im Umfang von 1.390 Tsd. EUR geplant.

E - Planungen Vorhaben Folgejahre

In Vorbereitung von Sanierungs- bzw. Erneuerungs-, koordinierten und sonstigen Maßnahmen im Jahr 2019 ff. müssen die notwendigen finanziellen Mittel für Planungen eingestellt werden. Dies dient dazu, entsprechenden Planungsvorlauf zu schaffen. Im Wirtschaftsplan sind dafür 1.500 Tsd. EUR und eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 300 Tsd. EUR enthalten.

Kläranlage und Kanalnetzbetrieb

Neben den Investitionen im Rahmen der abwassertechnischen Bauvorhaben betreffen die weiteren investiven Maßnahmen vorwiegend Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausrüstungen aus den Bereichen Kläranlagenbetrieb und Kanalnetzbetrieb.

In der Zentralen Kläranlage sind 2018 Investitionen i. H. v. ca. 7,2 Mio. EUR zur Sicherung des Anlagenbetriebes vorgesehen. Darunter sind fortzuführende Maßnahmen aus 2017 i. H. v. 152 Tsd. EUR enthalten, welche die Planungsleistungen für das Automatisierungssystem widerspiegeln. Im Mittelpunkt stehen in 2018 bauseitig der Einbau der Einlaufbauwerke in der Nachklärung, der Ersatzbau des Gasspeichers einschließlich der Membran und der Gasfackel, der Einbau der Überschussschlamm-Eindickmaschinen und der Ersatz der Notbeleuchtung. Für die EDV werden 2 Mio. EUR, größtenteils für Planungsleistungen und die Migration der Automatisierungs- und Prozessleitsysteme, eingestellt. Im Fuhrpark der Zentralen Kläranlage sollen im Jahr 2018 im Wesentlichen ein Radbagger mit Zweischalengreifer sowie zwei Nutzfahrzeuge ersetzt werden.

Im Bereich Kanalnetzbetrieb ist die Erneuerung von Fahrzeugen, Arbeitsmitteln sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung i. H. v. ca. 660 Tsd. EUR geplant, welche für die Unterhaltung des umfangreichen Kanalnetzes erforderlich ist.

Sonstige Investitionen

Es werden für das Wirtschaftsjahr 2018 50 Tsd. EUR für Entschädigungszahlungen bzw. die Sicherung von Leitungsrechten geplant.

Dezentrale Abwasserbeseitigung

Investitionen in den Fahrzeugpool werden im Rahmen der Betriebsführung durch den ASR getätigt. Weitere Investitionen sind seitens des ESC nicht vorgesehen.

Die Zusammenfassung der Investitionen der Leistungszweige im Planjahr 2018 ist im Gliederungspunkt 4.1 dargestellt. Unter dem Gliederungspunkt 4.2 wurde ein mittelfristiger Investitionsplan erstellt.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1. Erfolgsplan 2018

1.1 Erfolgsplan Gesamtbetrieb 2018

Angaben in Euro

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Umsatzerlöse	32.798.751	31.611.790	31.543.660
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellungen	1.087.342	1.087.322	700.720
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	54.850	56.220
4. sonstige betriebliche Erträge	2.317.065	1.787.400	1.815.700
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	35.115.816	33.454.040	33.415.580
6. Materialaufwand	1.614.213	1.520.100	1.605.900
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	394	1.000	1.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.613.819	1.519.100	1.604.900
7. Personalaufwand	700.277	1.103.500	1.192.500
a) Löhne und Gehälter	576.315	879.800	956.600
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	123.962	223.700	235.900
8. Abschreibungen	10.283.642	10.245.900	10.490.500
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.562.711	3.532.170	2.465.660
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.631.950	2.570.690	2.465.660
b) Verwaltungskostenumlage	0	0	0
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	4.930.761	961.480	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	20.160.843	16.401.670	15.754.560
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	373.559	0	10.200
davon aus Abzinsung	371.718	0	10.200
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.163.539	5.594.420	5.119.140
davon aus Aufzinsung	2.526	150.700	12.290
15. Finanzergebnis	-3.789.980	-5.594.420	-5.108.940
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.164.993	11.457.950	12.552.080
18. sonstige Steuern	160	160	160
19. Jahresüberschuss	11.164.833	11.457.790	12.551.920
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	<i>1.887.744</i>	<i>1.846.400</i>	<i>1.887.700</i>
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	<i>8.905.371</i>	<i>9.762.090</i>	<i>10.666.310</i>
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>371.718</i>	<i>-150.700</i>	<i>-2.090</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1.1.1 Erfolgsplan zentrale Abwasserbeseitigung 2018

Angaben in Euro

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Umsatzerlöse	31.199.496	30.050.590	30.041.460
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellungen	916.720	916.700	578.610
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	2.286.726	1.780.100	1.806.400
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	33.486.221	31.830.690	31.847.860
6. Materialaufwand	243.847	153.500	156.400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	243.847	153.500	156.400
7. Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	0	0	0
8. Abschreibungen	10.279.208	10.240.900	10.485.500
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.982.299	4.337.770	3.506.960
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.458.760	2.310.400	2.305.400
b) Verwaltungskostenumlage	841.754	1.093.450	1.201.560
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	4.681.786	933.920	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	18.505.355	14.732.170	14.148.860
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	372.343	0	10.200
davon aus Abzinsung	370.510	0	10.200
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.161.013	5.582.920	5.106.850
davon aus Aufzinsung	0	139.200	0
15. Finanzergebnis	-3.788.670	-5.582.920	-5.096.650
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.192.197	11.515.600	12.602.350
18. sonstige Steuern	0	0	0
19. Jahresüberschuss	11.192.197	11.515.600	12.602.350
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	<i>1.887.744</i>	<i>1.846.400</i>	<i>1.887.700</i>
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	<i>8.933.943</i>	<i>9.808.400</i>	<i>10.704.450</i>
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>370.510</i>	<i>-139.200</i>	<i>10.200</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1.1.2 Erfolgsplan dezentrale Abwasserbeseitigung 2018

Angaben in Euro

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Umsatzerlöse	1.599.255	1.561.200	1.502.200
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	170.622	170.622	122.110
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	28.596	5.700	7.700
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	1.627.851	1.566.900	1.509.900
6. Materialaufwand	1.261.800	1.364.100	1.335.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.261.800	1.364.100	1.335.800
7. Personalaufwand	46.644	109.300	100.700
a) Löhne und Gehälter	37.820	87.000	80.100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	8.824	22.300	20.600
8. Abschreibungen	0	0	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	347.986	139.810	111.540
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	54.697	54.700	48.300
b) Verwaltungskostenumlage	44.314	57.550	63.240
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	248.975	27.560	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	1.656.431	1.613.210	1.548.040
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	1.216	0	0
davon aus Abzinsung	1.208	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	11.500	12.290
davon aus Aufzinsung	0	11.500	12.290
15. Finanzergebnis	1.216	-11.500	-12.290
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27.364	-57.810	-50.430
18. sonstige Steuern	0	0	0
19. Jahresüberschuss	-27.364	-57.810	-50.430
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	<i>-28.572</i>	<i>-46.310</i>	<i>-38.140</i>
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>1.208</i>	<i>-11.500</i>	<i>-12.290</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1.1.3 Erfolgsplan Verwaltung 2018

Angaben in Euro

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Umsatzerlöse	0	0	0
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	54.850	56.220
4. sonstige betriebliche Erträge	1.743	1.600	1.600
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	1.743	56.450	57.820
6. Materialaufwand	108.565	2.500	113.700
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	394	1.000	1.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	108.171	1.500	112.700
7. Personalaufwand	653.633	994.200	1.091.800
a) Löhne und Gehälter	538.494	792.800	876.500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	115.138	201.400	215.300
8. Abschreibungen	4.434	5.000	5.000
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	-767.574	-945.410	-1.152.840
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	118.494	205.590	111.960
b) Verwaltungskostenumlage	-886.068	-1.151.000	-1.264.800
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	-943	56.290	57.660
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0
davon aus Abzinsung	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.526	0	0
davon aus Aufzinsung	2.526	0	0
15. Finanzergebnis	-2.526	0	0
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	160	160	160
18. sonstige Steuern	160	160	160
19. Jahresüberschuss	0	0	0
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	0	0	0
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	0	0	0
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	0	0	0

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Erfolgsübersicht nach Leistungszweigen 2018

Angaben in Euro

		zentrale Abwasserbeseitigung	dezentrale Abwasserbeseitigung	Verwaltung ESC	Gesamt
1.	Umsatzerlöse	30.041.460	1.502.200	0	31.543.660
	davon Inanspruchnahme Gebührenaufgleichsrückstellung	578.610	122.110	0	700.720
2.	Bestandsänderung	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	56.220	56.220
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.806.400	7.700	1.600	1.815.700
5.	betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	31.847.860	1.509.900	57.820	33.415.580
6.	Materialaufwand	156.400	1.335.800	113.700	1.605.900
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	1.000	1.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	156.400	1.335.800	112.700	1.604.900
7.	Personalaufwand	0	100.700	1.091.800	1.192.500
	a) Löhne und Gehälter	0	80.100	876.500	956.600
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen	0	20.600	215.300	235.900
8.	Abschreibungen	10.485.500	0	5.000	10.490.500
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	3.506.960	111.540	-1.152.840	2.465.660
	a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.305.400	48.300	111.960	2.465.660
	b) Verwaltungskostenumlage	1.201.560	63.240	-1.264.800	0
	c) Zuführung Gebührenaufgleichsrückstellung	0	0	0	0
10.	betriebliche Aufwendungen gesamt	14.148.860	1.548.040	57.660	15.754.560
11.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
12.	sonstige Zinsen u. ä. Erträge	10.200	0	0	10.200
	davon aus Abzinsung	10.200	0	0	10.200
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.106.850	12.290	0	5.119.140
	davon aus Aufzinsung	0	12.290	0	12.290
15.	Finanzergebnis	-5.096.650	-12.290	0	-5.108.940
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
17.	Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.602.350	-50.430	160	12.552.080
18.	sonstige Steuern	0	0	160	160
19.	Jahresüberschuss	12.602.350	-50.430	0	12.551.920
	<i>nachrichtlich</i>				
	<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>1.887.700</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1.887.700</i>
	<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>10.704.450</i>	<i>-38.140</i>	<i>0</i>	<i>10.666.310</i>
	<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>10.200</i>	<i>-12.290</i>	<i>0</i>	<i>-2.090</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

2. Liquiditätsplan 2018

Angaben in Euro

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Periodenergebnis	11.164.833	11.457.790	12.551.920
2. Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.283.642	10.245.900	10.490.500
3. Auflösung (-) von Sonderposten	-1.811.805	-1.788.500	-1.815.900
4. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	980	0	0
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-65.575	0	0
6. Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-464.861	0	0
7. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	3.896.640	-284.860	-760.320
8. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.161.165	0	0
9. Zinsaufwendungen (+) und Zinserträge (-)	3.789.980	5.594.420	5.108.940
10. (-) sonstige Beteiligungserträge	0	0	0
11. Aufwendungen (+) und Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
12. Ertragssteueraufwand (+) und -ertrag (-)	0	0	0
13. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
14. Ertragsteuerzahlungen (-)	0	0	0
15. Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	27.955.000	25.224.750	25.575.140
16. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	65.575	0	0
17. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-19.136.512	-35.425.840	-37.758.990
18. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
19. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
20. (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
21. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
22. (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
23. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
24. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten			
25. (+) erhaltene Zinsen	1.841	0	0
26. (+) erhaltende Dividenden	0	0	0
27. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-19.069.096	-35.425.840	-37.758.990
28. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
29. (-) Auszahlungen an die Gemeinde	-1.846.368	-1.846.300	-1.846.400
30. (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	10.156.000	31.509.540	33.794.390
(+) Umschuldung wegen Zinsbindungsende	11.498.149	15.034.554	8.367.727
(+) Kassenkredit pro Jahresscheibe	0	1.000.000	1.000.000
31. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-11.999.590	-11.787.933	-8.448.922
(-) Rückzahlung Restkapitalschuld wegen Zinsbindungsende	-13.300.038	-16.558.786	-14.048.130
(-) Rückzahlung Kassenkredit	0	-1.000.000	-1.000.000
32. (+) Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.367.542	0	0
33. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
34. (-) gezahlte Zinsen	-4.161.013	-5.443.720	-5.106.850
35. (-) gezahlte Dividenden	0	0	0
36. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-8.285.319	10.907.355	12.711.815
37. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	600.585	706.265	527.965
38. (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
39. (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.784.364	3.384.948	4.091.213
40. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.384.948	4.091.213	4.619.178

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3. Finanzplanung

3.1 mittelfristiger Erfolgsplan Gesamtbetrieb

Angaben in Euro

	Planansatz				
	2017	2018	2019	2020	2021
1. Umsatzerlöse	31.611.790	31.543.660	33.498.940	36.837.690	37.705.660
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	1.087.322	700.720	2.655.310	721.030	1.511.420
2. Bestandsänderungen	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	54.850	56.220	61.980	63.520	65.110
4. sonstige betriebliche Erträge	1.787.400	1.815.700	1.764.000	1.757.700	1.746.000
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	33.454.040	33.415.580	35.324.920	38.658.910	39.516.770
6. Materialaufwand	1.520.100	1.605.900	1.655.200	1.684.600	1.714.600
bezogene Waren	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.519.100	1.604.900	1.654.200	1.683.600	1.713.600
7. Personalaufwand	1.103.500	1.192.500	1.255.100	1.300.500	1.329.600
a) Löhne und Gehälter	879.800	956.600	1.006.400	1.042.500	1.065.600
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	223.700	235.900	248.700	258.000	264.000
8. Abschreibungen	10.245.900	10.490.500	11.111.800	12.064.100	12.874.400
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.532.170	2.465.660	2.459.420	2.805.550	2.512.650
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.570.690	2.465.660	2.459.420	2.501.860	2.512.650
b) Verwaltungskostenumlage	0	0	0	0	0
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	961.480	0	0	303.690	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	16.401.670	15.754.560	16.481.520	17.854.750	18.431.250
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	10.200	0	0	0
davon aus Abzinsung	0	10.200	0	0	0
13. Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.594.420	5.119.140	5.038.050	5.908.590	6.814.440
davon aus Aufzinsung	150.700	12.290	114.930	110.490	86.740
15. Finanzergebnis	-5.594.420	-5.108.940	-5.038.050	-5.908.590	-6.814.440
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.457.950	12.552.080	13.805.350	14.895.570	14.271.080
18. sonstige Steuern	160	160	160	160	160
19. Jahresüberschuss	11.457.790	12.551.920	13.805.190	14.895.410	14.270.920
<i>nachrichtlich</i>					
<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>1.846.400</i>	<i>1.887.700</i>	<i>1.887.700</i>	<i>1.887.700</i>	<i>1.887.700</i>
<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>9.762.090</i>	<i>10.666.310</i>	<i>12.032.420</i>	<i>13.118.200</i>	<i>12.469.960</i>
<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>-150.700</i>	<i>-2.090</i>	<i>-114.930</i>	<i>-110.490</i>	<i>-86.740</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.1.1 mittelfristiger Erfolgsplan zentrale Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

	Planansatz				
	2017	2018	2019	2020	2021
1. Umsatzerlöse	30.050.590	30.041.460	31.942.240	35.246.490	36.083.060
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	916.700	578.610	2.478.690	517.540	1.365.570
2. Bestandsänderungen	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	1.780.100	1.806.400	1.754.700	1.748.400	1.736.700
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	31.830.690	31.847.860	33.696.940	36.994.890	37.819.760
6. Materialaufwand	153.500	156.400	156.800	156.800	156.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	153.500	156.400	156.800	156.800	156.800
7. Personalaufwand	0	0	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	0	0	0	0	0
8. Abschreibungen	10.240.900	10.485.500	11.106.800	12.060.100	12.874.400
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.337.770	3.506.960	3.568.150	3.952.010	3.681.300
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.310.400	2.305.400	2.315.100	2.339.600	2.366.500
b) Verwaltungskostenumlage	1.093.450	1.201.560	1.253.050	1.308.720	1.314.800
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	933.920	0	0	303.690	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	14.732.170	14.148.860	14.831.750	16.168.910	16.712.500
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	10.200	0	0	0
davon aus Abzinsung	0	10.200	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.582.920	5.106.850	5.032.220	5.905.900	6.814.200
davon aus Aufzinsung	139.200	0	109.100	107.800	86.500
15. Finanzergebnis	-5.582.920	-5.096.650	-5.032.220	-5.905.900	-6.814.200
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.515.600	12.602.350	13.832.970	14.920.080	14.293.060
18. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
19. Jahresüberschuss	11.515.600	12.602.350	13.832.970	14.920.080	14.293.060
<i>nachrichtlich</i>					
<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>1.846.400</i>	<i>1.887.700</i>	<i>1.887.700</i>	<i>1.887.700</i>	<i>1.887.700</i>
<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>9.808.400</i>	<i>10.704.450</i>	<i>12.054.370</i>	<i>13.140.180</i>	<i>12.491.860</i>
<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>-139.200</i>	<i>10.200</i>	<i>-109.100</i>	<i>-107.800</i>	<i>-86.500</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.1.2 mittelfristiger Erfolgsplan dezentrale Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

	Planansatz				
	2017	2018	2019	2020	2021
1. Umsatzerlöse	1.561.200	1.502.200	1.556.700	1.591.200	1.622.600
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	170.622	122.110	176.620	203.490	145.850
2. Bestandsänderungen	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	5.700	7.700	7.700	7.700	7.700
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	1.566.900	1.509.900	1.564.400	1.598.900	1.630.300
6. Materialaufwand	1.364.100	1.335.800	1.382.900	1.410.500	1.438.700
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.364.100	1.335.800	1.382.900	1.410.500	1.438.700
7. Personalaufwand	109.300	100.700	105.400	109.400	112.200
a) Löhne und Gehälter	87.000	80.100	83.800	87.000	89.200
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	22.300	20.600	21.600	22.400	23.000
8. Abschreibungen	0	0	0	0	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	139.810	111.540	98.050	100.980	101.300
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	54.700	48.300	32.100	32.100	32.100
b) Verwaltungskostenumlage	57.550	63.240	65.950	68.880	69.200
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	27.560	0	0	0	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	1.613.210	1.548.040	1.586.350	1.620.880	1.652.200
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0	0	0
davon aus Abzinsung	0	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.500	12.290	5.830	2.690	240
davon aus Aufzinsung	11.500	12.290	5.830	2.690	240
15. Finanzergebnis	-11.500	-12.290	-5.830	-2.690	-240
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-57.810	-50.430	-27.780	-24.670	-22.140
18. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
19. Jahresüberschuss	-57.810	-50.430	-27.780	-24.670	-22.140
<i>nachrichtlich</i>					
<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>-46.310</i>	<i>-38.140</i>	<i>-21.950</i>	<i>-21.980</i>	<i>-21.900</i>
<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>-11.500</i>	<i>-12.290</i>	<i>-5.830</i>	<i>-2.690</i>	<i>-240</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.1.3 mittelfristiger Erfolgsplan Verwaltung

Angaben in Euro

	Planansatz				
	2017	2018	2019	2020	2021
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0	0	0
2. Bestandsänderungen	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	54.850	56.220	61.980	63.520	65.110
4. sonstige betriebliche Erträge	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	56.450	57.820	63.580	65.120	66.710
6. Materialaufwand	2.500	113.700	115.500	117.300	119.100
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.500	112.700	114.500	116.300	118.100
7. Personalaufwand	994.200	1.091.800	1.149.700	1.191.100	1.217.400
a) Löhne und Gehälter	792.800	876.500	922.600	955.500	976.400
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	201.400	215.300	227.100	235.600	241.000
8. Abschreibungen	5.000	5.000	5.000	4.000	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	-945.410	-1.152.840	-1.206.780	-1.247.440	-1.269.950
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	205.590	111.960	112.220	130.160	114.050
b) Verwaltungskostenumlage	-1.151.000	-1.264.800	-1.319.000	-1.377.600	-1.384.000
c) Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0	0	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	56.290	57.660	63.420	64.960	66.550
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0	0	0
davon aus Abzinsung	0	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
davon aus Aufzinsung	0	0	0	0	0
15. Finanzergebnis	0	0	0	0	0
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	160	160	160	160	160
18. sonstige Steuern	160	160	160	160	160
19. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich</i>					
<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.2 mittelfristiger Liquiditätsplan

Angaben in Euro

	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	11.457.790	12.551.920	13.805.190	14.895.410	14.270.920
2. Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.245.900	10.490.500	11.111.800	12.064.100	12.874.400
3. Auflösung (-) von Sonderposten	-1.788.500	-1.815.900	-1.764.200	-1.757.900	-1.746.200
4. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0
6. Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-284.860	-760.320	-2.782.240	-527.804	-1.597.133
8. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
9. Zinsaufwendungen (+) und Zinserträge (-)	5.594.420	5.108.940	5.038.050	5.908.590	6.814.440
10. (-) sonstige Beteiligungserträge	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen (+) und Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
12. Ertragssteueraufwand (+) und -ertrag (-)	0	0	0	0	0
13. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
14. Ertragsteuerzahlungen (-)	0	0	0	0	0
15. Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	25.224.750	25.575.140	25.408.600	30.582.396	30.616.427
16. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
17. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-35.425.840	-37.758.990	-33.669.900	-41.391.400	-40.643.800
18. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
19. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
20. (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
21. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
22. (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
23. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
24. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
25. (+) erhaltene Zinsen	0	0	0	0	0
26. (+) erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0
27. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-35.425.840	-37.758.990	-33.669.900	-41.391.400	-40.643.800
28. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
29. (-) Auszahlungen an die Gemeinde	-1.846.300	-1.846.400	-1.887.700	-1.887.700	-1.887.700
30. (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	31.509.540	33.794.390	27.669.900	35.391.400	34.643.800
(+) Umschuldung wegen Zinsbindungsende	15.034.554	8.367.727	0	0	0
(+) Kassenkredit pro Jahresscheibe	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
31. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-11.787.933	-8.448.922	-7.973.522	-8.908.539	-9.686.299
(-) Rückzahlung Restkapitalschuld wegen Zinsbindungsende	-16.558.786	-14.048.130	-5.452.216	-8.300.897	-6.876.261
(-) Rückzahlung Kassenkredit	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
32. (+) Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0
33. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
34. (-) gezahlte Zinsen	-5.443.720	-5.106.850	-4.923.120	-5.798.100	-6.727.700
35. (-) gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0
36. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	10.907.355	12.711.815	7.433.342	10.496.164	9.465.840
37. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	706.265	527.965	-827.958	-312.840	-561.533
38. (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
39. (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.384.948	4.091.213	4.619.178	3.791.220	3.478.381
40. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.091.213	4.619.178	3.791.220	3.478.381	2.916.848

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz**3.3 Darstellung Beziehungen des Wirtschaftsplanes zum Haushaltsplan der Stadt Chemnitz**

- Einnahmen für den Haushalt der Stadt (Eigenkapitalverzinsung)		<u>1.846.400 €</u>
- Eigenkapitalzuführungen und -entnahmen		<u>0 €</u>
- Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb		<u>0 €</u>
- Verwaltungskostenerstattung		<u>19.641 €</u>
an		
	Amt 20	13.028 €
	Amt 21	5.361 €
	Amt 23	150 €
	Amt 30	<u>1.102 €</u>
- Ausgaben aus dem Haushalt der Stadt (ohne Anteil eins - Abwasserentsorgung)	1)	<u>5.683.557 €</u>
Ausgaben der Stadt für städtische Grundstücke (Niederschlagswasser)		
Anteil Anlagennutzung	1)	555.491 €
Anteil Abwasserentsorgung	2)	240.212 €
Ausgaben der Stadt für städtische Grundstücke (Schmutzwasser)		
Anteil Anlagennutzung	1)	406.836 €
Anteil Abwasserentsorgung	2)	292.637 €
Straßenentwässerungskostenanteil ESC	1)	4.721.230 €
Straßenentwässerungskostenanteil eins	2)	<u>1.776.230 €</u>
		<u>6.497.460 €</u>

1) **fett** gedruckt: Anteil/Rechnung ESC

2) wird über eins gesondert abgerechnet

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen

Angaben in Euro

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen		
Jahr	Verpflichtungsermächtigung	2019	2020	2021
2018	19.997.000	17.647.000	2.350.000	0
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		27.669.900	35.391.400	34.643.800

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4. Investitionsplan

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2017	Fortführung aus 2017	Plan 2018	Verpflichtungsermächtigung	Folgejahre**
A	Abwasserbeseitigungskonzept							
1.	Regenüberlaufbecken RÜB-AN 1 davon Planungsleistungen RÜB-AN 1 davon Bau RÜB-AN 1	11.000.000 1.800.000 9.200.000	1.130.310 1.130.310	400.000 400.000	3.813.000 3.813.000	4.969.690 269.690 4.700.000	0	687.000 687.000
2.	Regenüberlaufbecken RÜB-RU 2 davon Planungsleistungen RÜB-RU 2 davon Bau RÜB-RU 2	42.000.000 6.400.000 35.600.000	877.898 877.898	151.000 151.000		692.600 692.600	0	40.278.502 4.678.502 35.600.000
Summe: ABK		53.000.000	2.008.208	551.000	3.813.000	5.662.290	0	40.965.502
B	Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben							
Sanierungsmaßnahmen		36.295.000	1.619.881	695.119		17.070.000	16.910.000	16.910.000
1.	Chemnitzer Straße Ortsteil Wittgensdorf, zw. Bräuteichweg und Clara-Zetkin-Straße	790.000		200.000		590.000		
2.	Chemnitzer Modell Stufe 2	2.400.000	1.619.881	495.119		285.000		
3.	Paket Bauwerke 2018	300.000				300.000		
4.	Paket Regenüberläufe 2018	500.000				500.000		
5.	Paket Brühl 2018	1.510.000				1.510.000		
6.	Yorckstraße, zw. Fürstenstraße und Augustusburger Straße	290.000				290.000		
7.	Gablenzplatz	160.000				160.000		
8.	TOK Bereich Walter-Klippel-Straße, 1.BA zw. Scheerenweg und Eubaer Straße	375.000				375.000		
9.	Annaberger Straße, zw. Zöblitzer Straße und Erfenschlager Straße	3.300.000					3.300.000	3.300.000
10.	Emilienstraße, 2.BA zw. Bahnbrücke und Blankenauer Straße	580.000				580.000		
11.	Kirchhoffstraße, zw. Hausnummer 23 und Kleingartenanlage	200.000				200.000		
12.	Am Wartburghof/Thüringer Weg	480.000				480.000		
13.	Heimgarten, von Frühlichtweg bis Carl-von-Ossietzky-Straße	300.000				300.000		
14.	Rosa-Luxemburg-Straße	700.000				700.000		
15.	Chemnitzer Straße Ortsteil Güna, zw. Limbacher Str. und	400.000				400.000		
16.	Am Stollen/Jägerschloßchenstraße	380.000				380.000		
17.	Augustusburger Straße, zw. Bahnbrücke und Hainstraße	300.000					300.000	300.000
18.	Wilhelm-Raabe-Straße	650.000				650.000		
19.	Sonnenstraße, zw. Tschalkowskistraße und Schüffnerstraße	400.000				400.000		
20.	Promenadenstraße, zw. Müllerstraße und Seumestraße	210.000				210.000		
21.	Lutherstraße, zw. Zschopauer Straße und Hans-Sachs-Straße	950.000				950.000		
22.	Vetterstraße, zw. Wartburgstraße und Senefelder Straße (1. BA), zw. Wartburgstraße und Dittesstraße (2. BA)	860.000					860.000	860.000
23.	Stelzendorfer Straße 4. BA, zw. Nauwerckstraße und Sammelweisstraße	890.000				890.000		
24.	Kappelbachsammler, zw. Gaußstraße bis Kopernikusstraße	600.000				600.000		
25.	Rembrandtstraße, von Zschopauer Straße bis Bahnbrücke 1. BA	500.000				500.000		
26.	Lessingstraße, von Hainstraße bis Lessingplatz	950.000				950.000		

**Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2018 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4. Investitionsplan (Fortsetzung)

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2017	Fortführung aus 2017	Plan 2018	Verpflichtungsermächtigung	Folgejahre**
27.	RÜ13a, RÜ22a, RÜ23, Drosselumbindung auf Sammelschne, Schließung RÜ13 und 24	600.000				600.000		
28.	Einsteinstraße/Mühlgasse bis Guerickestraße	430.000				430.000		
29.	Arndtplatz/Arndtstraße	240.000				240.000		
30.	Markt	160.000				160.000		
31.	Paul-Jäkel-Straße	400.000				400.000		
32.	Blücherstraße, zw. Carl-von-Ossietzky-Straße und Fichtestraße	510.000				510.000		
33.	Bürgerstraße und Galileistraße	450.000				450.000		
34.	Küchwaldring, von Leipziger Straße bis Glauchauer Straße	250.000				250.000		
35.	Werner-Seelenbinder-Str., von Annaberger Str. bis Bahnbrücke	700.000					700.000	700.000
36.	Regenüberlauf 76 Nordstraße	300.000					300.000	300.000
37.	Gustav-Freytag-Straße	500.000					500.000	500.000
38.	Chemnitzer Straße Ortsteil Wittgensdorf, zw. Oberer Hauptstraße	1.100.000					1.100.000	1.100.000
39.	Karl-Liebknecht-Straße, von Georgstraße bis Käthe-Kollwitz-Str.	700.000					700.000	700.000
40.	Annaberger Straße, zw. Apollostraße und Moritzstraße 1. BA	1.000.000					1.000.000	1.000.000
41.	Wiesenstraße, zw. Clara-Zetkin-Straße und Moritzstraße	650.000					650.000	650.000
42.	Bernsdorfer Straße, von Rosa-Luxemburg-Straße bis Katharina-von-Bora-Straße	740.000					740.000	740.000
43.	Scheffelstraße, zw. Hausnummer 8 und Helbersdorfer Straße	800.000					800.000	800.000
44.	Feudelstraße, von Elsternwinkel bis Hausnummer 48 und Gießereiweg bis Hausnummer 30	700.000					700.000	700.000
45.	Straße der Nationen, zw. Eisenstraße und Emilienstraße	2.240.000					2.240.000	2.240.000
46.	Annaberger Straße, zw. Erdmannsdorfer Straße und Heinrich-Lorenz-Straße	1.300.000					1.300.000	1.300.000
47.	Paul-Grüner-Straße, zw. Hausnummer 12 und Rößlerstraße	300.000					300.000	300.000
48.	Am Gartenheim, Heimsteig, Gartensteig	400.000					400.000	400.000
49.	Rembrandtstr., von Bahnbrücke bis Augustusburger Str., 2. BA	540.000					540.000	540.000
50.	Am Rosenhag, zw. Louis-Otto-Straße und Bornaer Straße	480.000					480.000	480.000
51.	Zwickauer Straße 3. BA, zw. Lützowstraße und Schillstraße	430.000				430.000		
52.	Bernsdorfer Straße, zw. Straßenbahn-Wendeschleife und Wartburgstraße	1.400.000				1.400.000		
	Erschließung Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete	1.420.000					1.420.000	1.420.000
1.	Produktenbahnhof (innere Erschließung Gewerbegebiet August-Bebel-Straße Süd)	770.000					770.000	770.000
2.	Technologie Campus Süd, Planstr.C (innere Erschließung)	650.000					650.000	650.000
Summe: Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben		37.715.000	1.619.881	695.119	0	17.070.000	18.330.000	18.330.000

**Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2018 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4. Investitionsplan (Fortsetzung)

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2017	Fortführung aus 2017	Plan 2018	Verpflichtungsermächtigung	Folgejahre**
C Strategieplanungen								
1.	allgemeine Planungen städtische Vorhaben/Konzepte	300.000				300.000		
2.	Kanalbefahrungen Sanierungen	100.000				100.000		
Summe: vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen		400.000	0	0	0	400.000	0	0
D operatives Geschäft								
1.	Investitionen infolge Havarien/Störungen	644.000				644.000		
2.	Hausanschlüsse Ersatz	400.000				400.000		
3.	Hausanschlüsse neu	200.000				200.000		
4.	Gewährleistungsmaßnahmen	146.000				146.000		
Summe: operatives Geschäft		1.390.000	0	0	0	1.390.000	0	0
E Planungen Vorhaben Folgejahre								
1.	Planungen für Vorhaben Folgejahre					1.500.000	300.000	300.000
Summe: Planungen für Vorhaben Folgejahre		0			0	1.500.000	300.000	300.000
Gesamt: Bauvorhaben Abwasserbeseitigung		92.505.000	3.628.089	1.246.119	3.813.000	26.022.290	18.630.000	59.595.502

Kläranlagen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2017	Fortführung aus 2017	Plan 2018	Verpflichtungsermächtigung	Folgejahre**
A Bauvorhaben und Ausrüstungen								
1.	Einbau Einlaufbauwerke Nachklärung 2. BA	2.100.000				1.400.000		700.000
2.	Gasspeicher, Membran, Gasfackel	1.200.000				1.200.000		
3.	Umbau Zulaufbereich, Planungsleistungen	950.000				200.000		750.000
4.	Flockenmittelansatzstation für Überschussschlamm-Eindickmasch	210.000				210.000		
5.	Überschussschlamm-Eindickmaschinen	800.000				800.000		
6.	Ersatz Notbeleuchtung	300.000				300.000		
7.	Ersatzaggregate/operative Maßnahmen	100.000				100.000		
8.	Ertüchtigung vom Unterhaltungsweg Ablauf ZKA	350.000					350.000	350.000
9.	Bandräumer Vorklärbecken 1 und 2	275.000					275.000	275.000
10.	Bandräumer Vorklärbecken 3 und 4	275.000					275.000	275.000

**Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2018 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4. Investitionsplan (Fortsetzung)

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2017	Fortführung aus 2017	Plan 2018	Verpflichtungsermächtigung	Folgejahre**
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.000				76.000		
1.	Erneuerung Onlinemesstechnik	40.000				40.000		
2.	Werkzeuge und Geräte	12.000				12.000		
3.	Arbeitsschutzausrüstungen	12.000				12.000		
4.	Betriebsausstattung (GWG)	12.000				12.000		
C	EDV	5.453.200	515.871	2.440.029	151.600	1.955.700		390.000
1.	Planungsleistungen Automatisierungssystem	973.200	515.871	100.029	151.600	205.700		
2.	Migration Automatisierungssystem, Prozessleitsystem	4.130.000		2.340.000		1.400.000		390.000
3.	Migration PIMOS	100.000				100.000		
4.	Digitalisierung Bestandsunterlagen	250.000				250.000		
D	Fahrzeuge/Ausstattungen	320.000				320.000		
1.	Nutzfahrzeuge	70.000				70.000		
2.	Ersatz Radbagger mit Zweischalengreifer	250.000				250.000		
E	Planungsleistungen für Folgejahre					500.000	150.000	150.000
Summe: Kläranlagen		12.409.200	515.871	2.440.029	151.600	7.061.700	1.050.000	2.890.000

Kanalnetzbetrieb

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2017	Fortführung aus 2017	Plan 2018	Verpflichtungsermächtigung	Folgejahre**
A	Fahrzeuge/Ausstattung	817.000				500.000	317.000	317.000
1.	Fahrzeugtechnik	817.000				500.000	317.000	317.000
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	160.400				160.400		
1.	EDV	45.000				45.000		
2.	Ausrüstungen	105.400				105.400		
3.	GWG/BGA	10.000				10.000		
Summe: Kanalnetzbetrieb		977.400	0	0	0	660.400	317.000	317.000

Sonstige Investitionen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2017	Fortführung aus 2017	Plan 2018	Verpflichtungsermächtigung	Folgejahre**
1.	Entschädigungszahlungen/Sicherung von Leitungsrechten	50.000				50.000		
		50.000	0	0	0	50.000	0	
Gesamt: Investitionen		105.941.600	4.143.960	3.686.148	3.964.600	33.794.390	19.997.000	62.802.502

** Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2018 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz**4.1 Zusammenfassung Investitionen**

Angaben in Euro

Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	Plan 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen
Abwasserbeseitigung	105.941.600	33.794.390	19.997.000
davon Entschädigungszahlungen	50.000	50.000	
nachrichtlich: Finanzierung von Investitionen des Bauplanes 2017		3.964.600	
Summe:	105.941.600	33.794.390	19.997.000

Finanzierungsbedarf gesamt

33.794.390davon für abwassertechnische Maßnahmen
mittels Investitionskredit**33.794.390**

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 Zusammenfassung mittelfristiger Investitionsplan

Angaben in Euro

Vorhaben	Anschaffungswert	Planansatz			
		2018	2019	2020	2021
Abwasserbeseitigungskonzept	18.821.390	5.662.290	1.476.900	4.956.400	6.725.800
Maßnahmen ESC/Kanalnetz	103.060.000	20.360.000	27.740.000	27.070.000	27.890.000
Gesamt Abwassertechnische Bauvorhaben	121.881.390	26.022.290	29.216.900	32.026.400	34.615.800
Vorhaben	Anschaffungswert	Planansatz			
		2018	2019	2020	2021
Kläranlagen	24.972.700	7.061.700	3.686.000	8.897.000	5.328.000
Kanalnetz	2.445.400	660.400	717.000	418.000	650.000
Entschädigungszahlungen/Sicherung von Leitungsrechten	200.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Gesamt Kläranlagen, Kanalnetz, Ausrüstungen...	27.618.100	7.772.100	4.453.000	9.365.000	6.028.000
Gesamt mittelfristig	149.499.490	33.794.390	33.669.900	41.391.400	40.643.800

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2019

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2019	Folgejahre**
A	Abwasserbeseitigungskonzept				
1.	Regenüberlaufbecken RÜB-AN 1 davon Planungsleistungen RÜB-AN 1 davon Bau RÜB-AN 1	11.000.000 1.800.000 9.200.000	10.313.000 1.800.000 8.513.000	687.000 687.000	0
2.	Regenüberlaufbecken RÜB-RU 2 davon Planungsleistungen RÜB-RU 2 davon Bau RÜB-RU 2	42.000.000 6.400.000 35.600.000	1.721.498 1.721.498	789.900 789.900	39.488.602 3.888.602 35.600.000
Summe: ABK		53.000.000	12.034.498	1.476.900	39.488.602
B	Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben				
Sanierungsmaßnahmen		25.130.000	0	22.780.000	2.350.000
1.	Paket Bauwerke 2019	300.000		300.000	
2.	Paket Regenüberläufe 2019	500.000		500.000	
3.	Chemnitzer Straße Ortsteil Wittgensdorf, zw. Oberer Hauptstraße und Straße des Friedens	1.100.000		1.100.000	
4.	Annaberger Straße, zw. Erdmannsdorfer Str. und Heinrich-Lorenz-Str.	1.300.000		1.300.000	
5.	Regenüberlauf 76 Nordstraße	300.000		300.000	
6.	Gustav-Freytag-Straße	500.000		500.000	
7.	Mendelejewstraße, von Oberfrohaer Straße bis Hausnummer 9	400.000		400.000	
8.	Bernsdorfer Straße, von Rosa-Luxemburg-Straße bis Katharina-von-Bora-Straße	740.000		740.000	
9.	Scheffelstraße, zw. Hausnummer 8 und Helbersdorfer Straße	800.000		800.000	
10.	Feudelstraße, von Elsternwinkel bis Hausnummer 48 und Gießereiweg bis Hausnummer 30	700.000		700.000	
11.	Am Gartenheim, Heimsteig, Gartensteig	400.000		400.000	
12.	Am Rosenhag, zw. Louis-Otto-Straße und Bornauer Straße	480.000		480.000	
13.	Vetterstraße, von Wartburgstraße bis Dittesstraße, 1. BA	860.000		410.000	450.000
14.	Rembrandtstraße, von Bahnbrücke bis Augustusbürger Straße, 2. BA	540.000		540.000	
15.	Riemenschneiderstraße	130.000		130.000	
16.	Paul-Grüner-Straße, zw. Hausnummer 12 und Rößlerstraße	300.000		300.000	
17.	Augustusbürger Straße, zw. Bahnbrücke und Hainstraße	300.000		300.000	
18.	Annaberger Straße, zw. Zöblitzer Str. und Erfenschlager Str.	3.300.000		1.700.000	1.600.000
19.	Quartierskonzept Altchemnitz	850.000		850.000	
20.	Annaberger Straße, zw. Apollostraße und Moritzstraße	1.000.000		700.000	300.000
21.	Straße der Nationen, zw. Eisenstraße und Emilienstraße	2.240.000		2.240.000	
22.	Max-Türpe-Straße, von Südblick bis Hausnummer 44 / Johann-Richter-Straße 7 bis 27	700.000		700.000	
23.	Jack-London-Straße, von Limbacher Straße bis Hausnummer 6	200.000		200.000	
24.	Friedrich-Hähnel-Straße	250.000		250.000	
25.	Ludwig-Richter-Straße, zw. Helmholtzstraße und Hausnummer 9	500.000		500.000	
26.	Karl-Liebknecht-Straße, von Georgstraße bis Käthe-Kollwitz-Straße	700.000		700.000	
27.	Wiesenstraße, zw. Clara-Zetkin-Straße und Moritzstraße	650.000		650.000	
28.	Werner-Seelenbinder-Straße, von Annaberger Straße bis Bahnbrücke	700.000		700.000	
29.	Dr.-Salvador-Allende-Straße, Hausnummer 186 bis 329	700.000		700.000	
30.	Zwickauer Straße, von Carl-Hertel-Straße bis Jaenickestraße	800.000		800.000	
31.	Bayreuther Straße, zw. Heinrich-Schütz-Straße und Humboldtstraße	600.000		600.000	
32.	Kapellenberg	650.000		650.000	
33.	Rudolf-Krahl-Straße, von Flemmingstraße 65 bis Rudolf-Krahl-Straße 60	300.000		300.000	
34.	Umbindung Wohngebiet Max-Saupe-Straße 52 - 72	140.000		140.000	
35.	Netzausbau ChemnitzHbf-Chemnitz Kappel, einschl. Düker	1.200.000		1.200.000	
Erschließung Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete		1.420.000	0	1.420.000	0
1.	Technologie Campus Süd, Planstr.C (innere Erschließung)*	650.000		650.000	
2.	Produktenbahnhof, GG August-Bebel-Straße (innere Erschließung)*	770.000		770.000	
* Bedarf der Einzelfallentscheidung des Stadtrates.					
Summe: Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben		26.550.000	0	24.200.000	2.350.000

**Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2019 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2019 (Fortsetzung)

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2019	Folgejahre**
C Strategieplanungen					
1.	allgemeine Planungen städtische Vorhaben/Konzepte	300.000		300.000	
2.	Kanalbefahrungen Sanierungen	350.000		350.000	
Summe: vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen		650.000	0	650.000	0
D operatives Geschäft					
1.	Investitionen infolge Havarien/Störungen	644.000		644.000	
2.	Hausanschlüsse Ersatz	400.000		400.000	
3.	Hausanschlüsse neu	200.000		200.000	
4.	Gewährleistungsmaßnahmen	146.000		146.000	
Summe: operatives Geschäft		1.390.000	0	1.390.000	0
E Planungen Vorhaben Folgejahre					
1.	Planungen für Vorhaben Folgejahre			1.500.000	
Summe: Planungen für Vorhaben Folgejahre		0		1.500.000	0
Gesamt: Bauvorhaben Abwasserbeseitigung		81.590.000	12.034.498	29.216.900	41.838.602

Kläranlagen

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2019	Folgejahre**
A Bauvorhaben und Ausrüstungen					
1.	Einbau Einlaufbauwerke Nachklärung 2. BA	2.100.000	1.400.000	700.000	
2.	Umbau Zulaufbereich, Planungsleistungen	950.000	200.000	300.000	450.000
3.	Zulaufgerinne neu (Umverl. Abschlag Bahrebach, Umbau Geröllfang)	1.322.000		200.000	1.122.000
4.	Ersatzaggregate/operative Maßnahmen	100.000		100.000	
5.	Ertüchtigung vom Unterhaltungsweg Ablauf ZKA	350.000		350.000	
6.	Bandräumer Vorklärbecken 1 und 2	275.000		275.000	
7.	Bandräumer Vorklärbecken 3 und 4	275.000		275.000	
8.	RDLB-Ablaufkanal (Anschluss an Ablaufgraben)	50.000		50.000	
9.	Probenehmer Zu- u. Ablauf ZKA	120.000		120.000	

**Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2019 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2019 (Fortsetzung)

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2019	Folgejahre**
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.000		76.000	
1.	Erneuerung Onlinemesstechnik	40.000		40.000	
2.	Werkzeuge und Geräte	12.000		12.000	
3.	Arbeitsschutzausrüstungen	12.000		12.000	
4.	Betriebsausstattung (GWG)	12.000		12.000	
C	EDV	4.240.000	0	500.000	0
1.	Migration Automatisierungssystem, Prozessleitsystem	4.130.000		390.000	
2.	Migration PIMOS	110.000		110.000	
D	Fahrzeuge/Ausstattungen	240.000		240.000	
1.	Nutzfahrzeuge	170.000		170.000	
2.	Niederflurförderfahrzeug	70.000		70.000	
E	Planungsleistungen für Folgejahre			500.000	150.000
Summe: Kläranlagen		10.098.000	1.600.000	3.686.000	1.722.000

Kanalnetzbetrieb

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2019	Folgejahre**
A	Fahrzeuge/Ausstattung	562.000		352.000	210.000
1.	Fahrzeugtechnik	562.000		352.000	210.000
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	365.000		365.000	
1.	EDV	152.500		152.500	
2.	Ausrüstungen	212.500		212.500	
Summe: Kanalnetzbetrieb		927.000	0	717.000	210.000

Sonstige Investitionen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2019	Folgejahre**
1.	Entschädigungszahlungen/Sicherung von Leitungsrechten	50.000		50.000	
		50.000	0	50.000	
Gesamt: Investitionen		92.665.000	13.634.498	33.669.900	43.770.602

** Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2019 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2020

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2020	Folgejahre**
A	Abwasserbeseitigungskonzept				
1.	Regenüberlaufbecken RÜB-RU 2	42.000.000	2.511.398	4.956.400	34.532.202
	davon Planungsleistungen RÜB-RU 2	6.400.000	2.511.398	833.400	3.055.202
	davon Bau RÜB-RU 2	35.600.000		4.123.000	31.477.000
Summe: ABK		42.000.000	2.511.398	4.956.400	34.532.202
B	Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben				
Sanierungsmaßnahmen		26.890.000	2.810.000	23.530.000	550.000
1.	Paket Bauwerke 2020	300.000		300.000	
2.	Paket Regenüberläufe 2020	500.000		500.000	
3.	TOK1: Bereich Walter-Klippel-Straße, 3. BA	210.000		210.000	
4.	TOK2: Bereich Anton-Günther-Siedlung, 1. BA	100.000		100.000	
5.	TOK2: Bereich Anton-Günther-Siedlung, 2. BA	210.000		210.000	
6.	TOK3: Bereich Eubaer Straße	50.000		50.000	
7.	Mühlenstraße, zw. Untere Aktienstraße und Müllerstraße	2.000.000		2.000.000	
8.	Zietenstraße, von Augustusburger Straße bis Fürstenstraße	850.000		850.000	
9.	Wüstenrotstraße, Hausnummer 12 bis Ludwigsburgstraße/	400.000		400.000	
10.	Straße des Friedens, Wittgensdorf	860.000		860.000	
11.	Quartierskonzept Altchemnitz	1.100.000		1.100.000	
12.	Käthe-Kollwitz-Straße	350.000		350.000	
13.	Waldenburger Str., zw. Wechselburger Str. und Ernst-Heilmann-Str.	750.000		750.000	
14.	Lortzingstraße, zw. Haydnstraße und Neefestraße/Goetheplatz	800.000		800.000	
15.	Rabensteiner Straße, zw. Hausnummer 4 und Hohensteiner Straße	200.000		200.000	
16.	Kieselhausenstraße/Sandsteig, zw. Weydemeyerstraße bis	150.000		150.000	
17.	Klopstockstraße, Bereich EDEKA-Markt	100.000		100.000	
18.	Wilhelm-Weber-Straße, zw. Dresdner Str. und Ludwig-Richter-Str.	500.000		500.000	
19.	Usti nad Labem, 4. BA	700.000		700.000	
20.	Josephinenplatz, von Blankenauer Straße bis Josephinenstraße	200.000		200.000	
21.	Markersdorfer Straße, zw. Max-Müller-Straße und Hausnummer 101	350.000		350.000	
22.	Winklerstraße, zw. Leipziger Straße und Hausnummer 23	400.000		400.000	
23.	Küchwaldring, von Hechlerstraße bis Küchwaldstraße	250.000		250.000	
24.	Am Gablenzer Bad	850.000		850.000	
25.	Agnesstraße	350.000		350.000	
26.	Chemnitzer Straße Ortsteil Klaffenbach 2. und 3. BA	1.200.000		650.000	550.000
27.	Annaberger Straße, zw. Zöblitzer Str. und Erfenschlager Str.	3.300.000	1.700.000	1.600.000	
28.	Annaberger Straße, zw. Apollostraße und Moritzstraße	1.000.000	700.000	300.000	
29.	Vetterstraße, von Wartburgstraße bis Dittesstraße, 2. BA	860.000	410.000	450.000	
30.	Sanierungspaket	8.000.000		8.000.000	
Summe: Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben		26.890.000	2.810.000	23.530.000	550.000
C	Strategieplanungen				
1.	allgemeine Planungen städtische Vorhaben/Konzepte	300.000		300.000	
2.	Kanalbefahrungen Sanierungen	350.000		350.000	
Summe: vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen		650.000	0	650.000	0
D	operatives Geschäft				
1.	Investitionen infolge Havarien/Störungen	644.000		644.000	
2.	Hausanschlüsse Ersatz	400.000		400.000	
3.	Hausanschlüsse neu	200.000		200.000	
4.	Gewährleistungsmaßnahmen	146.000		146.000	
Summe: operatives Geschäft		1.390.000	0	1.390.000	0
E	Planungen Vorhaben Folgejahre				
1.	Planungen für Vorhaben Folgejahre			1.500.000	
Summe: Planungen für Vorhaben Folgejahre		0	0	1.500.000	0
Gesamt: Bauvorhaben Abwasserbeseitigung		70.930.000	5.321.398	32.026.400	35.082.202

**Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2020 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2020 (Fortsetzung)

Kläranlagen

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2020	Folgejahre**
A	Bauvorhaben und Ausrüstungen	10.956.000		7.896.000	2.360.000
1.	Umbau Zulaufbereich, Planungsleistungen	950.000	500.000	200.000	250.000
2.	Zulaufgerinne neu (Umverl. Abschlag Bahrebach, Umbau Geröllfang)	1.322.000		622.000	500.000
3.	Ersatzaggregate/operative Maßnahmen	100.000		100.000	
4.	Betriebsgebäude; Lüftungs- u. Klimatechnik	500.000		500.000	
5.	Austausch Sandfangräume	600.000		600.000	
6.	Ausrüstung Sand- /Fettfang und Belüftungseinrichtung?	990.000		990.000	
7.	Sandklassierung	420.000		420.000	
8.	Ausrüstung Geröllfang	1.170.000		470.000	700.000
9.	Bauliche Ertüchtigung Rechenhaus	1.020.000		420.000	600.000
10.	Ausrüstung Rechenhaus	510.000		200.000	310.000
11.	Abdeckung VBW 1	50.000		50.000	
12.	Abdeckung VKB 1/2	550.000		550.000	
13.	Abdeckung VKB 3/4	550.000		550.000	
14.	Verteilerbauwerk 2, Schieber und Armaturen	240.000		240.000	
15.	Messcontainer 1...5 Bauteil (110-11 bis 15)	500.000		500.000	
16.	Pumpen Rückpumpanlage RDLB	450.000		450.000	
17.	Turbojets ink. Steuerung RDLB	150.000		150.000	
18.	Sandfangbelüftung	500.000		500.000	
19.	MID-Ablaufschacht Bauwerk	20.000		20.000	
20.	Fällmittelstation 2 47-03	100.000		100.000	
21.	Krählwerke Voreindicker	132.000		132.000	
22.	Krählwerke Nacheindicker	132.000		132.000	

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2020	Folgejahre**
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	106.000		106.000	
1.	Erneuerung Onlinemesstechnik	60.000		60.000	
2.	Regleranbindung Bypass	10.000		10.000	
3.	Werkzeuge und Geräte	12.000		12.000	
4.	Arbeitsschutzausrüstungen	12.000		12.000	
5.	Betriebsausstattung (GWG)	12.000		12.000	
C	EDV	100.000	0	100.000	0
1.	Migration PIMOS	100.000		100.000	
D	Fahrzeuge/Ausstattungen	295.000		295.000	
1.	Nutzfahrzeuge	45.000		45.000	
2.	Ersatz Radbagger mit Zweischalengreifer	250.000		250.000	
E	Planungsleistungen für Folgejahre			500.000	150.000
Summe: Kläranlagen		11.457.000	0	8.897.000	2.510.000

Kanalnetzbetrieb

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2020	Folgejahre**
A	Fahrzeuge/Ausstattung	520.000		210.000	310.000
1.	Fahrzeugtechnik	520.000		210.000	310.000
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	208.000		208.000	
1.	Ausrüstungen	187.500		187.500	
2.	GWG/BGA	20.500		20.500	
Summe: Kanalnetzbetrieb		728.000	0	418.000	310.000

Sonstige Investitionen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2020	Folgejahre**
1.	Entschädigungszahlungen/Sicherung von Leitungsrechten	50.000		50.000	
		50.000	0	50.000	
Gesamt: Investitionen		83.165.000	5.321.398	41.391.400	37.902.202

** Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2020 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2021

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2021	Folgejahre**
A Abwasserbeseitigungskonzept					
1.	Regenüberlaufbecken RÜB-RU 2	42.000.000	7.467.798	6.725.800	31.929.402
	davon Planungsleistungen RÜB-RU 2	6.400.000	3.344.798	750.800	2.304.402
	davon Bau RÜB-RU 2	35.600.000	4.123.000	5.975.000	29.625.000
Summe: ABK		42.000.000	7.467.798	6.725.800	31.929.402
B Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben					
Sanierungsmaßnahmen		25.000.000	650.000	24.350.000	0
1.	TOK4: Bereich Landgraben Mittelbach/Grüna (E154 und E163)	230.000		230.000	
2.	Barbarossastraße RÜ 36	250.000		250.000	
3.	Quartierskonzept Altchemnitz	1.600.000		1.600.000	
4.	Müllerstraße, von Promenadenstraße bis Nordstraße	700.000		700.000	
5.	Buchenwaldstraße	350.000		350.000	
6.	Franz-Wiesner-Straße	750.000		750.000	
7.	Küchwaldstraße, von Küchwaldring bis Salzstraße	400.000		400.000	
8.	Bergstraße, von Matthesstraße bis Ludwigstraße	820.000		820.000	
9.	Wolgograder Allee, zw. Johannes-Dick-Str. und Fritz-Fritzsche-Str.	660.000		660.000	
10.	Usti nad Labem, 6. und 8. BA	1.100.000		1.100.000	
11.	Fürstenstraße, von Yorckstraße bis Hausnummer 94	700.000		700.000	
12.	Zwickauer Straße, von Jaenickestraße bis Kohlstraße	1.670.000		1.670.000	
13.	Paul-Gerhardt-Straße, von Humboldtstraße bis Beethovenstraße	450.000		450.000	
14.	Wechselburger Straße	450.000		450.000	
15.	Fabrikstraße Ortsteil Grüna, von Dorfstraße bis Chemnitzer Straße	150.000		150.000	
16.	Zeisigwaldstraße, von Heinrich-Schütz-Straße bis Bayernring	550.000		550.000	
17.	Albert-Schweitzer-Straße, von Flemmingstraße bis Am Karbel	800.000		800.000	
18.	Zeunerstraße	270.000		270.000	
19.	Ernst-Heilmann-Straße	300.000		300.000	
20.	Ernst-Enge-Straße	900.000		900.000	
21.	Marschnerstraße	350.000		350.000	
22.	Parkstraße, zw. Stollberger Straße und Katharinenstraße	850.000		850.000	
23.	Johannes-Dick-Straße	350.000		350.000	
24.	Keplerstraße	650.000		650.000	
25.	Chemnitzer Straße Ortsteil Klaffenbach 2. und 3. BA	1.200.000	650.000	550.000	
26.	Sanierungspaket	8.500.000		8.500.000	
Summe: Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben		25.000.000	650.000	24.350.000	0
C Strategieplanungen					
1.	allgemeine Planungen städtische Vorhaben/Konzepte	300.000		300.000	
2.	Kanalbefahrungen Sanierungen	350.000		350.000	
Summe: vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen		650.000	0	650.000	0
D operatives Geschäft					
1.	Investitionen infolge Havarien/Störungen	644.000		644.000	
2.	Hausanschlüsse Ersatz	400.000		400.000	
3.	Hausanschlüsse neu	200.000		200.000	
4.	Gewährleistungsmaßnahmen	146.000		146.000	
Summe: operatives Geschäft		1.390.000	0	1.390.000	0
E Planungen Vorhaben Folgejahre					
1.	Planungen für Vorhaben Folgejahre			1.500.000	
Summe: Planungen für Vorhaben Folgejahre		0		1.500.000	0
Gesamt: Bauvorhaben Abwasserbeseitigung		69.040.000	8.117.798	34.615.800	31.929.402

**Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2021 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2021 (Fortsetzung)

Kläranlagen

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2021	Folgejahre**
A	Bauvorhaben und Ausrüstungen	8.804.000	2.412.000	4.642.000	1.550.000
1.	Umbau Zulaufbereich, Planungsleistungen	950.000	700.000	200.000	50.000
2.	Zulaufgerinne neu (Umverl. Abschlag Bahrebach, Umbau Geröllfang)	1.322.000	622.000	500.000	
3.	Ersatzaggregate/operative Maßnahmen	100.000		100.000	
4.	Ausrüstung Geröllfang	1.170.000	470.000	700.000	
5.	Bauliche Ertüchtigung Rechenhaus	1.020.000	420.000	600.000	
6.	Ausrüstung Rechenhaus	510.000	200.000	310.000	
7.	pFM-Station SEW	180.000		180.000	
8.	Garage für Großfahrzeuge	750.000		250.000	500.000
9.	Fällmittelstation 3 (47-04)	180.000		180.000	
10.	Belebungsbecken 1-6, Rezirkulationspumpen,	1.650.000		650.000	1.000.000
11.	Belebungsbecken 1, 2, 5 u. 6, Belüftungselemente	288.000		288.000	
12.	Zentrale Schließanlage, Türen und Tore (Brandschutz)	360.000		360.000	
13.	Techn. Ausrüstung Überpumpschacht	144.000		144.000	
14.	Brauchwasserstation im Obj. 46, 98-31	180.000		180.000	

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2021	Folgejahre**
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.000		86.000	
1.	Erneuerung Onlinemesstechnik	50.000		50.000	
2.	Werkzeuge und Geräte	12.000		12.000	
3.	Arbeitsschutzausrüstungen	12.000		12.000	
4.	Betriebsausstattung (GWG)	12.000		12.000	
C	EDV	100.000	0	100.000	0
1.	Migration PIMOS	100.000		100.000	
D	Fahrzeuge/Ausstattungen	0		0	
E	Planungsleistungen für Folgejahre			500.000	150.000
Summe: Kläranlagen		8.990.000	2.412.000	5.328.000	1.700.000

Kanalnetzbetrieb

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2021	Folgejahre**
A	Fahrzeuge/Ausstattung	1.226.000		456.000	770.000
1.	Fahrzeugtechnik	1.226.000		456.000	770.000
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	194.000		194.000	
1.	EDV	81.000		81.000	
2.	Ausrüstungen	105.500		105.500	
3.	GWG/BGA	7.500		7.500	
Summe: Kanalnetzbetrieb		1.420.000	0	650.000	770.000

Sonstige Investitionen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2021	Folgejahre**
1.	Entschädigungszahlungen/Sicherung von Leitungsrechten	50.000		50.000	
		50.000	0	50.000	
Gesamt: Investitionen		79.500.000	10.529.798	40.643.800	34.399.402

** Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2021 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.3 Entwicklung Schuldenstand

Angaben in T€

		2018	2019	2020	2021
Entwicklung Anlagevermögen		374.761	397.319	426.647	454.416
voraussichtlicher Anfangsbestand Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		155.121	174.786	189.031	207.212
regelmäßige Kredittilgung	-	8.449	7.973	8.909	9.686
geplante Ablösung Kredite Zinsbindungsende	-	5.680	5.452	8.301	6.876
geplante Kreditinanspruchnahme	+	33.794	27.670	35.391	34.644
voraussichtlicher Endbestand Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	=	174.786	189.031	207.212	225.294

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz**5. Stellenübersicht**

	Anzahl der Stellen					
	nachrichtlich 2013	nachrichtlich 2014	nachrichtlich 2015	nachrichtlich 2016	per 30.06.2017 besetzte Stellen	Plan 2018
Beschäftigte	12	13	12	13	13	17
Auszubildende	0	0	0	0	0	0
gesamt	12	13	12	13	13	17

Projektstelle:

1

Beschäftigte

Entgeltgruppe (Verg.-Gruppe)	Plan 2016 ESC	besetzte Stellen 30.06.2017	Plan 2018 ESC
AT	1	1	1
12 (II)	1 ---	1 ---	1 ---
11 (III)	2 ---	2 ---	5 ---
10 (IV a/V b)	8 ---	6 ---	6 ---
9 (IV b/V b)	2 ---	2 ---	2 ---
8 (V c/V b)	2 ---	1 ---	2 ---
6 (VI/VI b)	1 ---	0 ---	0 ---
Summe	17	13	17